



Л. 64/84

УНИВ. БИБЛИОТЕКА
И. Бр. 14322

JULII VALERII EPITOME.

ZUM ERSTENMAL HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZACHER.

ZUR BEGRÜSSUNG

DER

GERMANISTISCHEN SECTION

DER XXV. VERSAMMLUNG DEUTSCHER PHILOLOGEN UND
SCHULMÄNNER ZU HALLE.

DEN 1. OCTOBER MDCCCLXVII.



HALLE.

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAIKENHAGEN.

1867.

Der griechische text des sogenannten Pseudocallisthenes — der ältesten, um das jahr 200 n. C. in Alexandria aufgezeichneten zusammenfassung der Alexandersage, und hauptgrundlage aller späteren bearbeitungen — ist nur in sehr mangelhafter überlieferung auf uns gekommen. Von seinen nachweislich noch vorhandenen zwölf handschriften scheint nur eine einzige, die Pariser no. 1711, noch die älteste, die alexandrinische textgestalt, und auch sie nicht mehr in ursprünglicher fassung, darzubieten. Alle übrigen gewähren — soweit sich aus den freilich meist nur spärlichen über sie vorhandenen nachrichten erkennen lässt — entweder eine zweite, jüngere, und mannigfach veränderte, wahrscheinlich in Griechenland entstandene, oder gar eine dritte, noch jüngere, durch änderungen, auslassungen und zusätze noch mehr entstellte recension. Um so wertvoller sind drei alte noch aus der alexandrinischen textgestalt geschöpfte übersetzungen, eine syrische und eine armenische, beide wol aus dem 5. jahrhunderte, und eine lateinische, von denen jene beiden der sage den zugang in die vorderasiatischen sprachen und litteraturen gebahnt haben, diese in die west- und nordeuropäischen. Von dem verfasser der lateinischen übersetzung wissen wir nichts weiter, als den in ihren handschriften erhaltenen namen Julius Valerius; da aber ihr wortlaut im Itinerarium Alexandri benutzt worden ist, muss sie vor dessen abfassung, vor dem jahre 340 n. C., entstanden sein. So viel bis jetzt bekannt, haben sich nur zwei handschriften von ihr erhalten, eine zu anfang und in der mitte lückenhafte Mailänder des neunten, und eine gleichfalls zu anfang lückenhafte Pariser des vierzehnten jahrhunderts. Eine dritte sehr wertvolle, ein



Turiner palimpsest des siebenten Jahrhunderts, ist leider zu Grunde gegangen, und zwar sonderbarer weise durch die unbegreifliche nachlässigkeit und gleichgültigkeit grade des ersten herausgebers des J. Valerius, des abbate Angelo Mai; nur geringe bruchstücke einer abschrift haben sich zufällig unter Mais papieren, und einige varianten in seiner zweiten ausgabe des textes gerettet. Uebrigens mag die übersetzung des J. Valerius wol überhaupt nicht häufig abgeschrieben worden sein, da ein beträchtlicher theil ihres inhaltes allmählich sein interesse verloren hatte, und auch an sich schon abendländische leser nur wenig ansprechen konnte. So geschah es denn, dass aus der vollständigen übersetzung ein auszug gemacht wurde; wann, wo, und von wem, das wird sich wol kaum ermitteln lassen; doch muss er schon vor dem neunten jahrhunderte entstanden sein, da seine handschriften so hoch hinaufreichen, und dann alle fehler solcher handschriften des neunten jahrhunderts zeigen, die aus älteren schwer lesbaren vorlagen abgeschrieben sind: so namentlich eine oft ganz widersinnige wortheilung, wie z. b. *mundi alia elementa* statt *mundialia elementa* (s. 1. 6.), *uli ouem* statt *vel Iovem* (s. 13. 8.), *ille miles insserat* statt *ille Milesius*. *Erat* (s. 17. 1.) u. dgl. Dieser auszug, durch welchen die vollständige übersetzung des J. Valerius allmählich ganz verdrängt wurde und völlig in vergessenheit gerieth, hat weite verbreitung gefunden und ist sehr häufig abgeschrieben worden, auch hat ihn Vincentius Bellovacensis grösstentheils aufgenommen in sein vielgelesenes *Speculum historiale*. Aber dieselbe kürze, welche den auszug den abschreibern so sehr empfahl, bedingte andererseits freilich auch eine so grosse beschränkung und verkümmernheit des inhaltes, dass er eben wegen dieser stofflichen dürftigkeit keinen bestimmenden, sondern nur einen untergeordneten, nur ab und zu hervortretenden, theils directen, theils durch Vincentius vermittelten einfluss auf die abendländischen bearbeitungen der Alexandersage gewinnen konnte. Hauptgrundlage für diese wurde vielmehr eine zweite, durch einen neapolitanischen archipresbyter Leo in der zweiten hälfte des zehnten jahrhunderts wiederum unmittelbar aus einem

griechischen texte geschöpfte lateinische bearbeitung, die sogenannte *Historia de preliis*, welche eine geschichte mitte einhielt zwischen der für das westliche Europa ungeeigneten fülle des griechischen originales und der allzumageren kürze des auszuges aus dem J. Valerius.*)

Das dasein des auszuges aus J. Valerius war zwar längst bekannt, auch ist er gelegentlich hie und da benutzt worden, und A. Mai hat aus ihm die lücken der Mailänder handschrift des J. Valerius in seiner zweiten ausgabe ergänzt; nirgend jedoch ist über ihn eine befriedigende ankunft gegeben worden, und wol schien es der mühe wert, ihn endlich einmal durch den druck allgemein zugänglich und nutzbar zu machen.

Für die gegenwärtige ausgabe sind die nachverzeichneten quellen und hilfsmittel benutzt worden:

H — Haag, königliche bibliothek, no. 830. pergament, in 8. IX. jahrhundert; wahrscheinlich in Italien geschrieben. Inhalt: 1) bl. 1^a — 20^a. *Exceptio historiae Magni Alexandri Regis Macedonum*. 2) bl. 20^a bis 21^a. *Apostrophe ad Patriarchalem civitatem Aquileiensem*. Anfang: *Afflentos tuos aquilei incinerare. non mihi ulle sufficiunt lacrimae*.

L — Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 20. pergament, in 4. IX. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit liber de rebus Assiriorum et captivitate Troie et inicio Romanorum*. 2) bl. 2^a. *Historia Daretis Frigis de origine Francorum*. 3) bl. 9^a. *Curii Rapi historiarum incipit liber tertius*. 4) bl. 102^a. *Incipit liber Esopi cuiusdam greci fabulatoris proaico neditas stilo de ortu actus ac fine Alexandri Magni Macedonis*. 5) bl. 116^a. *Alexandri regis Macedonum et Dindimi regis Bregma-*

*) Eine ausführlichere erörterung und begründung der textgeschichte des Pseudocallisthenes findet sich in: Pseudocallisthenes, Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage, von Julius Zacher. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1867.

norum de philosophia per litteras facta collatio. 6) 121^a. *Epistola Alexandri ad Aristotelem*. 6) bl. 129^a. *Opuscula de libro historiarii Orosii excerpta et in unum breviarium collecta*. 8) bl. 141^a—144^a. *Chronica Isidori de antiq.*

A—Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossli Q. 29. pergament, in 4. X. Jahrhundert. Auf dem vorsetzblatte steht von junger hand: Ex Biblioth. Melchis. Thevenot. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit epistola Alexandri M. Macedoniae ad Aristotelem magistrum suum de itinere et de situ Indiae*. 2) bl. 11^a bis 24^a. *Incipit gesta Alexandri*. 3) *Incipit liber Elci cosmographi et philosophi stilo editus. et a Iheronimo pro in latinum translatus*. Anfang: *Philosophorum seculas sagaci indagacione inuestigans*. 4) *Solinus aduento salutem*.

B—Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Bibl. Publ. no. 20. pergament, in folio. XII. Jahrhundert. Aus dem Benedictinerkloster Bec in der Normandie stammend. Inhalt: bl. 2^a. *Willelmus Gemeticensis*. 2) bl. 33^a. *Incipit prologus [alcerini] in vitam Caroli Magni etc. (ist Eginharts vita Caroli M.)*. 3) bl. 38^a. *Incipit vita Alexandri Regis magni Macedoniae*. 4) bl. 47^a. *Incipit epistola eiusdem ad aristotelem magistrum suum de situ Indiae*. 5) bl. 52^a. *Incipit abbreviatio gestorum regum Francie*. 6) bl. 59^a. *Genealogia comitum Flandriae*. 7) bl. 60^a. *Incipit prologus Gaufridi Monimundensis ad Robertum comitem claudiocestie in hystoriam de Regibus Maioris Britannie que nunc Anglia dicitur*. 8) bl. 101^a. *Incipiunt exceptiones de libro Gilde Sapientie quem composuit de primis habitatoribus Britannie. Quae nunc Anglia dicitur. et de exordio eius*. — Vgl. Naumanns Serapeum. Lpzg. 1843. no. 2. — und Felix Havaisson, Rapports au ministre de l'instruction publique sur les bibliothèques des départements de l'ouest. Paris 1841. „Tituli librorum Becensis almarii“ p. 385.

C—Leiden, universitätsbibliothek. Ms. Perizonii Q. 9. S. 212—215: „*Adjungitur his membranis: Julii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus*.“ Die abschrift des Perizonius bricht schon im fünften kapitel ab, mit der hinzugefügten Bemerkung: „*Nolui plura scribere, quoniam nimium fabulosa narrat in sequentibus*.“ Sie ist entnommen aus s. 131 fg. der in Coxes Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulicis Oxoniensibus hodie adseruantur (Oxonii 1852. 2 Bde. 4.) genauer beschriebenen Oxford pergamenthandschrift des XII. Jahrhunderts, no. LXXXII des Collegii Corporis Christi, welche auf 205 zweispaltigen grossfolioblättern ausser Caesars gallischem kriege, der Langobardischen geschichte des Paulus Diaconus, den gestis Francorum, und dem Apollonius von Tyrus, noch mehrere zur Alexandersage gehörige stücke enthält, ein umfangreiches supplement des Curtius, den brief an Aristoteles über die wunder Indiens, den briefwechsel Alexanders mit Dindimus, Alexanders besuch in Jerusalem nach Josephus, und die erzählung von Alexanders zuge nach dem Paradiise.

D—Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 7. 4. 4. pergament, in klein 8. Inhalt: 1) bl. 1 bis 39^a. Der auszug aus dem Jul. Valerius; von abbreviaturen wimmelnd; wol noch aus dem XII. Jahrhunderte. Im den context dieses auszuges hat der schreiber fast den ganzen brief an Aristoteles eingeschoben, mit der absicht, dabei die erste person des briefstiles in die dritte person des erzählungsstiles zu ändern, was ihm jedoch sehr häufig nicht gelungen ist. Unmittelbar dahinter folgt der anfang einer liturgischen abhandlung, von welcher nur die auskunft über Septuagesima und die todenmesse erhalten ist. 2) 11 blätter mittleres octav, wol aus dem anfang des XII. Jahrhunderts, enthaltend ein stück aus der *Vita Mathildis reginae, matris magni Ottonis*. Zwei hierzu gehörige blätter finden sich in



cod. Vat. 1890. 3) 8 blätter in 4. XII. Jahrhundert; enthaltend die *Epistola ad Aristotelem de mirabilibus Indiae*, deren anfang fehlt.

- E** = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 56. 16. 8. pergament. Von verschiedenen händen geschrieben, die aber wol sämtlich dem X. Jahrhundert angehören. Inhalt: 1) bl. 1. die *Epistola Alexandri ad Aristotelem*. 2) bl. 19*. *Incipit textus de ortu Magni Alexandri Macedonis*. 3) bl. 46*. *Omelia Venerabilis Bedae pri.* Anfang: *Venturus in carne dominus et redemptor noster*. 4) bl. 56*. *Incipit passio S. Georgii Mart.* deren schluss fehlt. 5) bl. 60*. *Modus qui et Carelmannine. Modus florum. Modus Liebinc. Modus Ottine.*

Diese sechs texte habe ich selbst abgeschrieben oder nach den handschriften verglichen. Dazu kommen ferner noch:

- Pa** = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8518. pergament, 48 blätter in 8.; hinter fol. 6 fehlt ein blatt; X. bis XI. Jahrhundert. Inhalt: 1) p. 1—62. Der auszug aus J. Valerius. 2) p. 63 fgg. *Epistola Alexandri ad Aristotelem magistram de itinere et situ Indiae*. — Benutzt nach dem bis cap. 1, 7. reichenden abdrucke von Berger de Xivrey, in den *Notices et Extraits des Manuscrits etc.* Paris 1838. 4. Tome XIII. 2. partie, p. 263—268. vgl. p. 209 fg.

- Pb** = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8519 (in Müllers ausgabe des Kallisthenes p. VIII als no. 5819 aufgeführt); pergament, 56 blätter in 8. XIII. Jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1. Auszug aus Julius Valerius. 2) bl. 31. *Epilogus de mirabilibus quae vidit Alexander, ad Aristotelem magistram*. (Epistola ad Aristotelem.) 3) bl. 49. *De itinere ad Paradisum*. Vgl. Alexandri M. iter ad Paradisum, ed. J. Zachar. Regimonti Pr. 1859. — Benutzt nach den von Berger de Xivrey a. a. O. angeführten varianten zu 1, 1—7.

- R** = zwei nicht näher bezeichnete Vaticanische handschriften, aus denen Mai in seiner zweiten ausgabe

die lücken des J. Valerius (1, 1—5. 11—17; 2, 8—18) ergänzt hat.

Für einige stellen wurde auch verglichen

- Vinc. Bell. — *Vincentius Bellocensis, Speculum Historiale*. Venetiis. 1494. fol.

Durchgehend wurde auch der vollständige text des Julius Valerius berücksichtigt; und wo es erforderlich schien, in den varianten angeführt, und zwar:

- Va** = der zerstörte Turiner palimpsest des VII. Jahrhunderts. Nach den von A. Mai im *Spicilegium Romanum*, Tom. VIII. Romae 1842, S. 513—522 mitgetheilten bruchstücken (1, 13—18; 2, 16. 17. 19), und den wenigen der römischen ausgabe des J. Valerius hie und da beigegebenen varianten.

- Vb** = Mailand, Ambrosiana, Part. sup. P. 49, pergament in quart oder folio, IX. Jahrhundert. Nach dem Frankfurter abdrucke (Francof. 1818) von A. Mais erster ausgabe (Mediol. 1817). Es fehlen in dieser handschrift die kapitel 1, 1—18; 2, 8—19.

- Vc** = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 4880, mit einem vorangehenden in no. 5873 entdeckten blatte; pergament, in folio, XIV. Jahrhundert. Nach dem bei Berger de Xivrey a. a. o. p. 269 fgg. abgedruckten stücke (1, 7—18). C. Müller hat für seine ausgabe des J. Valerius (unter dem griechischen texte des Pseudocallisthenes, in demselben bande mit Arriani *Anabasis et Indica* ed. Fr. Dübner. Parisiis, Didot. 1846) diese handschrift zwar benutzt, aber ohne ihre vom Mailänder texte abweichenden lesarten anzugeben, so dass man fast nie sicher ersehen kann, ob seine abweichungen vom Mailänder texte lesart der Pariser handschrift oder eigene emendation sind.

Endlich wurde auch der griechische text des Pseudocallisthenes zur vergleichung herangezogen, und zwar:

- A** = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1711. pergament, in folio, XI. Jahrhundert. (Erste, alexandrinische recension.)

B = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1685, papier, in kleinfolio, geschrieben 1469. (Zweite, griechische recension.)

C = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 113 des supplements, papier, in folio, geschrieben 1567. (Dritte, interpolierte recension.)

Diese drei nach der Müllerschen ausgabe.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Cod. Vulcanii no. 93, papier, in 8. XV. jahrhundert. (Zweite, griechische recension.) Nach meiner eigenen abschrift.

Unter den benutzten handschriften verdient E das beste lob. Sie stamt aus verhältnissmässig reiner quelle, und bewahrt durchweg einen kundigen, sorgfältigen und enthaltenen schreiber.

Die schreiber von H L und A haben ihre schon mannigfaltigen fehlerhaften vorlagen mit leidlicher achtsamkeit aber mangelhafter kenntnis widergegeben, und sich nicht häufig zu änderungen verstiegen. H zeigt namentlich überall die wunderlichsten wortabtheilungen.

Der schreiber von B stand, der in Bec herrschendem gelehrsamkeit entsprechend, an kenntnis und geschmack weit über der niedrigen stufe seiner vorlage, und hat demzufolge den text ziemlich oft, und meist auch ganz geschickt verändert und wirklich verbessert; doch darf der herausgeber ihm nur sehr vorsichtig folgen, da er den text meist correcter und eleganter gestaltet hat, als der verfasser selbst vermocht und beabsichtigt hatte.

Der ebenso kenntnis- als geschmacklose schreiber von D hat eine mit R verwandte, aber wahrscheinlich entweder schon ziemlich fehlerhafte, oder schwer lesbare vorlage fast in jeder zeile mit roher, schrankenloser wilkür geändert. Doch kann die kritik aus seiner groben unwissenheit manchen nützlichen wink entnehmen; und wenn die angabe seiner wüsten änderungen freilich die variantensammlung ebenso überlädt wie verunziert, so lehrt sie doch auch recht anschaulich und handgreiflich, welche misshandlungen ein schriftstückenmal, das nicht durch unbedingten respect geschützt

wurde, unter den händen schlechter schreiber erfahren konnte.

Es ist zu bedauern, dass die Perizonische abschrift von C nur bis ins fünfte capitel reicht; denn das abgeschriebene stück zeigt einige eben so auffällige als wichtige eigentümlichkeiten, die sich jedoch wegen seines geringen umfanges nicht mit befriedigender sicherheit beurteilen lassen. — Aus derselben Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts (Coll. Corp. Christi no. LXXXII) hat Perizonius (cod. Periz. Q. 9. und Q. 11 et 12) auch etwas über zwei bücher einer in zehn bücher getheilten geschichte Alexanders abgeschrieben, welche beginnt: *Incipit historia magni alexandri. — Alexander cesarus iuuenis, qui nichil nisi grande concepit animo, et cui pro virtute felix temeritas fortune cessit in gloriam, etatis suae cicesimum agens annum adortus est expugnare regnum Persarum, aetate quidem tantis rebus immatura sed habunde sufficienti. Erat enim vir in adolescente supra potentiam humanam animi magnitudine praeditus. Huius aulem magnitudinis futurae multa praecessisse leguntur prodigia. Nam ea nocte qua mater eius Olympias eum concepit visa est per quendam cum ingente serpenti volupari etc.* Der Coxesche catalog verzeichnet als erstes, die ersten 136 seiten der handschrift einnehmendes stück: „*Quinti Curtii de Alexandri magni gestis historiarum libri decem; imperfecti.*“ Hierzu scheint der von Perizonius abgeschriebene text zu gehören, und ein alter versuch eines supplementum Curtii zu sein, der wol, wie der gesamte übrige auf Alexander bezügliche inhalt der handschrift, eine genauere untersuchung und veröfentlichung verdienen würde.

Die texte Pa, Pb und R zeigen in den von Berger de Xivrey und Mai mitgetheilten proben weder hervorragende tugenden noch gebrechen, so dass sie im allgemeinen als mittelmässig gelten dürfen.

Da nun keine der benutzten quellen sich als völlig zuverlässig, aber auch keine sich als wertlos erwiesen hatte, ergab sich die forderung, eine jede nach ihrem eigenthümlichen character mit richtiger einsicht und zutreffendem taste



für die kritik des textes auszunutzen: und ich wünsche, dass mir solches in genügender masse gelingen sein möge. Freilich habe ich, weil für einen besondern zweck der druck am bestimmten tage fertig vorliegen sollte, text und varianten aus meinen seit jahren angesammelten materialien sehr rasch zusammenstellen müssen. Hätte ich mehr zeit darauf verwenden können, und hätte ich namentlich meinen augen eine noch härtere anstrengung zumuten dürfen, so würde vielleicht diese oder jene einzelheit in text und varianten etwas schärfer und sauberer abgewogen, der unterschied im ganzen aber doch kaum erheblich ausgefallen sein. Denn bei einem schriftdenkmale dieses characters wird man sich immer gern beschränken, zumal der herausgeber ohnedies beständig gefahr läuft, nicht die schreiber, sondern den verfasser zu corrigieren. Um zeit und irrungen zu sparen, habe ich auch für den druck die bezeichnungen beibehalten, welche die handschriftlichen texte, wie sie mir nach einander zu handen gekommen waren, in meinen collectaneen erhalten hatten; es wird dieser geringe mangel kaum ernstlich stören können. Dem in allen handschriften ununterbrochen fortlaufenden texte habe ich zur erleichterung der übersicht und benutzung die buch- und capiteltheilung der Müllerschen ausgabe des Pseudocallisthenes und J. Valerius gegeben, und ausserdem noch in eckigen klammern die abweichende zählung der beiden Maischen ausgaben des J. Valerius eingefügt, so dass [M] — der ersten Maischen ausgabe, Mailand 1817 (widerholt Frankfurt 1818), [R] — der zweiten, in *Classicoorum Auctorum* T. VII. Romae 1835. Dadurch wird zugleich auch die bequemste und anschaulichste vergleichung ermöglicht mit der in meinem „Pseudocallisthenes“ S. 118 fgg. aufgestellten inhaltsübersicht des Pseudocallisthenes. Es ergibt sich aus dieser capitelzählung, dass der verfasser, mehr oder minder kürzend, ausgezogen hat die capitel 1, 1—15, 17—26, 29. 30. 31—42. 46. 47; 2, 1—3. 5—9. 13—17. 19—22; 3, 2—4. 17—23. 25. 27. 30. 31. 35; alle übrigen hat er gänzlich übergangen. Er hat also, mit ziemlicher ausführlichkeit beginnend, im weiteren verlaufe immer stärker gekürzt, und im dritten

buche theils gänzlich weggelassen, theils nur mit wenigen worten angedeutet den bericht von Alexanders verkehr mit den Brachmanen und mit den Amazonen, und die briefe an Aristoteles und an Olympias. Nach aller wahrscheinlichkeit waren der brief an Aristoteles und der briefwechsel Alexanders mit den Brachmanen damals bereits als abgesonderte selbständige werken im umlauf, und dann konnten die entsprechenden parthien im dritten buche des J. Valerius um so eher übergangen werden, weniglich der inhalt jener besondern werken von dem texte des Pseudocallisthenes und des J. Valerius erheblich und wesentlich abwich; (vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 105 fg. 150 fgg.). Der verfasser hat sich durchweg bemüht, die worte und wendungen des J. Valerius in seinem auszuge beizubehalten, hat aber den eigenen ausdrück mit den beibehaltenen formen und phrasen nicht immer zu verschmücken gewusst, so dass er mitunter ziemlich wunderliche satzbildungen zu wege gebracht hat. Selbst da, wo er längere stellen des J. Valerius ganz kurz zusammenzieht, pflegt er wenigstens einzelne ausdrücke beizubehalten. Nur im dritten buche, wo er am meisten kürzt, entfernt er sich einigemal gänzlich von dem worthlaute des J. Valerius, und schiebt anderseits auch einige eigene zeilen ein, die sogar von dem inhalte des J. Valerius abweichen. Manche wunderlichkeiten und auch wirkliche fehler, welche die handschriften darbieten, reichen übrigens sehr hoch hinauf; ein guter theil fällt dem verfasser selbst zur last, und einzelne stammen sogar schon aus der handschrift des vollständigen J. Valerius selbst, aus welcher er seinen auszug gestaltet hat. Wenn aber die kritische untersuchung gelehrt hatte, dass die incorrectheit des textes bis zum, ja bis über den verfasser hinaufsteigt, dann wurde es bedenklich, sogar unverkennbare fehler durch conjectur und eigene emendation zu beseitigen. Ich habe deshalb die eigene, über die überlieferung der handschriften hinausgreifende emendation nur selten angewendet, wenn sich aus der summe der kritischen hilfsmittel erkennen liess, dass der fehler wirklich der mangelhaften überlieferung, und nicht dem verfasser angeböre, wie z. b. s. 12, 15., wo die correctur *sed auctorem* sich

aus dem schwanken der fehlerhaft gewordenen überlieferung gegenüber dem worlaute des griechischen textes mit sicherheit ergab.

Den bibliothekaren in Leiden, im Haag und in Wolfenbüttel, dem verstorbenen Geel, und den herren Dr. Holtrop und Dr. Bethmann, bin ich für liberalste überlassung der handschriften, den herren Dr. Suphan und Meusel hieselbst für gütige hilfe bei der correctur, und der verlags-handlung für die sorgfältige und saubere ausführung des schwierigen druckes zu aufrichtigstem danke verbunden.

Halle 9. september 1867.

J. Zacher.



I.

1. [IR] Aegyptii sapientes sati genere divino primi foruntur permensique sunt terram ingenii pervicacia et ambitum coeli stellarum numero adsecuti. Quorum omnium Nectanabus prudentissimus fuisse comprobatur, quippe qui, quod alii armis, ille ore potuisse convincitur. Denique 5 mundialia elementa ei parebant, adeo ut, si metus bellicus illi immineret, non exercitum, non machinamenta martia moveret: quin potius ingressus aulae ¹ ~~potius~~ regiaeque secreta

EXCERPTO HISTORIAE MAGNI ALEXANDRI REGIS MACEDONIS. H. INCIPIT LIB. PRIMUS CUIUSDAM GRECI FABULATORIS PROSAICO ARDITIS STILO DE ORTU ACTUQUE AC FINE ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS. L. Incipit gesta Alexander. A. Incipit Vita Alexandri Regis magni Macedonensis. B. Iulii Valerii Alexandri regis magni macedonensis ortus vita et obitus. C. INCIPIT TEXTUS DE ORTU, MAGNI, ALEXANDRI, MACEDONIS. E.

1. I. gyptii, mit leeren räumen für eine östliche D. Egyptii R. Aegypti HICEPA. Egypti B. Regipti A. facti ACE. facti H. diuino gis fuisse primi D. 2. sunt fehlt C. permensique sunt fehlt D. terrarumque per ingenii pervicaciam D. ambitu Pa. 3. numeru H. numeri A. necessest BDER. *Of exquirant Algyptios, desis dūgyptos, pte ptepa xarctolipmro ... otepoto dūgyptos ptepa xarctolipmro* (dūgyptos ptepa A) AL. Quorum egyptiorum Nect. D. 4. nectanabus C. Quippe quicquid illi D. - qui fehlt C. quia L. 5. ore solo D. arte B. 6. mundi APA. mundi alia HL. mundi cuncta D. Tantum denique sacrocola pericla caluisse fertur ut mundialia quoque ei parent elementa C. metus Pa. 7. immineret illi E. in mineret H. exercitus machinamenta D. nectanabōi res H. martia moverat D. 8. aule poenita regia ex. secreta H. aule poenita regio; secreta AE. aulae regiae poenitae; secreta L. aule penetralla regio; secreta B. aule penetralla regio secreta D. aulae regiae secreta CE.

1. Valerii optima.



ibi se solitarium abdebat invecta secum pelvi. Quam dum ex fonte liquidissimo implevit, ex cera imitabat navigii similitudinem, effigiesque hominum illic collocabat. Quae omnia cum supernare coepissent, mox moveri ac vivere visabantur.

5 Adhibebat etiam et virgulam ex ligno hebeni, et praecantamina loquebatur, quibus vocaret deos superos inferosque; sicque laborabat pelvi naviculam submergi. Ex quo fiebat, ut simul cum submersione illius ceras et cereis inessoribus etiam omnes hostes, si qui adesse praesuntabantur, pelago
10 mergerentur. Itaque multo tempore regno ac securitate potitus est.

2. Quodam igitur tempore nuntiatum est ei, multas adversus eum gentes una conspiratione atque eadem volum-

1. solitarium se D. se solitarium abdebat Pa. inventa D. inferens secum pelvum R. quam cum R. 2. liquidissimo E. ex cera A. ex vera Pa. imitabatur HAPA. navis D. similitudines R. 3. illuc APA. ibi collocat H. 4. cum omnia H. supernare coepissent BCPa. superna receperunt LAE. supernatare coepissent EPh. cum infra se navis receperat D. mox veri Pa. moveri durch vomer aus mox veri ostendunt L. atque D. videbantur CDR. videbant H. 5. Adhibebat E. et fohlt D. ex ligno A. de ligno R. ex lino Pa. ebeni Pa. *apocrypha Iperivae (Iperivae) Iphidov AL. xerivae de rj xupj utroq. Iphidov Iperivae (Iphidov) E.) BC. „Sed Aegeus Iphidov natus in Tamarici virginem. Est autem hic Aegeus interpres Callisthenis ante laudat, qui et veriorum suum Constantio, Constantini M. filio, dicitur, quam ex codice doctissimi Salmasii olim descripsimus.“ Gilbert Gumbin, de vita et morte Moesi, ed. Fabricii. Hamburg 1714. p. 129. „Aegeus, eundem Callisthenis interpres, qui et veriorum suum Constantio, Constantini M. filio, dicitur, Tamarici virginem vertit.“ Ducange, Glossarium ad script. med. et inf. Graecitatis. Lugd. 1698. s. v. Iphidov. virgulam ex ligno hebeni, alia palmace. Vinc. Bellor. pempta minus A. per montanina Pa. per incantantia DPh. 6. et infera D. deos superos inferosque vocaret C. 7. Sic quela horabat H. Et si ei q. laborabat D. in pelvi C. navicula DPa. submergi R. demergi A. mergi Pa. mergeretur D. Ex h. D. 8. submersione B. mersione D. illius fohlt Pa. cavere (stat corae) Pa. illius corae fohlt A. caeris Pa. inessoribus A. inessoribus H. cereo scossoribus eius D. 9. hoc si quis A. hoc et si quis Pa. renunciantur D. peruntiantur R. 10. hac D. hanc caritate potitus e L.*

2. 13. itaque D. est fohlt B.

tate consurrexisse, scilicet Indos, Arabes Phoenicesque, Parthos et Assyrios, nec non et Scythas, Alanos, Oxysdracontas, Seres atque Cancones, Hiberos, Agriophagos, Eunomitas et quaecumque sunt Orientis barbarae gentes. Quibus ille auditis plausum dante manibus magno risu dissolutus est.

3. [2 R.] Igitur ad consuetam artis confugit peritiam, et more solito adhibuit sibi pelvem atque omnia alia instrumenta. Quibus intellexit se vincendum atque ab hostibus capiendum, nisi fugae consularet. Mox autem, raso capite et barba, collectisque omnibus quaeque sibi erant pretiosarum
10 opum, appulit Macedoniam. Ibiq. amictus veste linea, astrologum se professus, vim peritiae suae cum magna admiratione commendabat.

4. Ergo Nectanabas iam longe celebratur apud Macedones erat, adeo ut etiam fama illius nec Olympiadum
15

1. Arabas L. phenicesque L. fenicesque H. fenicesque ABC. fenices et D. Phoenices R. Fenices Pa. partes LPA. 2. Assyrios H. assyrios ABPa. et Assyrios fohlt D. Scythas CR. scythas AB. Scythas Pa. scythas D. festas H. albanos E. nec non et thesolanos L. Oxysdracontas CPA. oxysdracontas AB. oxysdracontas H. et sidomecontas D. hos desiderat. contas L. ydomecontas E. Oxys, fohlt R. 3. cancones A. hyberos LBC. agriophagos HLABCPA. ariophagos D. eunomitas CEPA. eunomitas H. eunomitas B. eunomitas L. eunomitas A. eunomitas D. Eunomitas AB. eunomitas L. atque Can. Hib. Agr. Ean. fohlt R. 4. orantes H. et quaecumque orientis barbaras gentes R. 5. plausus H. plausum seu sonitus R. 3. 6. ad consuetam BCDEPA. a consueti A. 7. illius H. sibi fohlt HL. pelvum BDE. ap. H. alia omnia HR. omnia fohlt D. in quibus D. 8. ad hostibus Pa. atque ab host. cap. fohlt H. 9. nisi fuga sibi consularet D. Mox raso C. 10. electique R. quo PIL. sibi fohlt D. 11. macedoni aut H. macedoniam L. collectis ab quae sibi erant pretiosorum opum in peregrina profectus est Iustratice lausitatoribus terris appulit in Macedoniam locum cui pelia ex veteri nomen est. C. *Eynokanovatos xavos Ean Iphidov portum, Iphidov rjx Aegeus de rjx Iphidov. Heli de nequissimioribus Iphidov Heli rjx. Meneboulos nequissimus AL. Heli L. 12. astrologum HL. peritiam suam R. vim peritiae suae fohlt D. eius fohlt D. 13. amiratione H. admiratione LD. commendabat fohlt L.*

4. 14. Ego, das r. con apiter hand übergeschriden H. macedonias L. macedonias ABPA. erat ap. macedones D. 15. adeo etia "fama L. etiam fohlt DR. ipsos R. Olinphyas L. etiam pioda APA. olimpiadem R. olympiadem DER.

quidem reginam lateret. Enimvero Philippus tunc bello forte aberat; coepitque regina consulere peritiam viri. Qui ut ad eam ingressus est, non eam domine appellatione dignatus est, qui se quondam dominum fuisse meminisset. Maxque
5 eius pulchritudinem admiratus amore illius captus est. Cum ergo iussus sedisset, ait regina ad eum: „Tunc“, inquit, „es Nectanabes ille matheseos sciens? Dic ergo quamvis usis peritia adeo veri amicus eius.“ Ad id respondit: „Multi-
10 fida quidem est, o regina, haec nostra vaticinandi scientia, neque est in tempore uso omnium meminisse; nam et interpretes somniorum et astrici, quibus omnis divinandis ratio reseratur, multaque praeter haec sunt, quibus ut ad praescientias solemus.“ [3R.] His dictis cum acris in vultum reginae intueretur, Olympias ait: „Quid ita defigeris, o
15 propheta, ubi me intueris?“ At ille: „Recordor,“ inquit,

1. quidā A. quādam L. qui Pa. quādam H. tunc LC. bella sorte A. forte bello BC. fortis D. 2. aderat DPa. coepitq. A. cepitq. H. & iſto regina cepit D. vir Pa. 3. illum C. domine L. dominū E. domina apellacionem (eine zurecht komst hat das aussehende a des ersten sorten in so verbessert und das aussehende in des zweiten gestrichen) H. dām appellare D. 4. quise quon dam H. qui se cūda A. qui secundam Pa. memorabat D. 5. illius R. Mosq. eam H. 6. iuxta R. sedis sed H. ait ad eum regina L. es inquit H. inquit fohlt R. 7. mathe deos H. mathes D. sciens? Cui respondit nectanabes. Ego sa qui dicis. Dic ei regina. Die g D. 8. adeo veri amicus eius HLABCE. a deo vir angius eliv vir Pa. aut veri deū es amicus Pb. quamvis usis es arte adeo amico diis? D. quamvis usis peritia es ut verus amicus sis deorum? R. „Πῶς (sō BC.) αὐτὸς χροῖσμενος τὸ ἀλκός (τὸ ἀλκός BC.) ἀναγγέλλει (ἀναγγέλλει L. ἀναγγέλλει BC.);“ ALBC. 8. Ad hū A. Ad hec B. At is R. Ad h. nectanab; respondit D. Multi fida qui dā odo regina. H. 9. quidem fohlt D. sed fohlt Pa. o fohlt D. haec fohlt C. vaticinanda Pa. Hoc aut quēdā vaticinantis scien-
cia H. 10. in uno tempore Pb. et fohlt R. in tempore hie nam et fohlt Pa. interpretes D. 11. sunt somniorum R. et atri A. et astralogi H. et astralogi R. atque astorum D. ratio divinandi R. 12. reseratur R. reseratur Pa. praescientia A. praescientia H. pœntis D. 13. acris D. in fohlt B. 14. Olympias L. olympias AB. 15. in me o propheta intuers? R. Cur ita defixis oculis propheta me intueris? D. „Τὴ (τοῦτοῦτοῦτο αὐτὸν L.) εἰ προφῆτα, καὶ ἐλογὴν παραγγέλλεις αὐτὸς με ἀπὸ πῶτος (εἰ παραγγέλλεις με αὐτὸς

„oculi illius, quod apud Aegyptum a diis acceperam, quod oporteret me reginae vera praedicere. Quare consule super his, quae cupis.“ Et cum verbo promit tabulas, quas huius peritiae docti pinacem nominant. Aure enim et ebore variatum pretium cum sui operis admiratione contenderat. Tum 5 promit etiam septem stellas et horoscopus pariter, quibus singulis sui metalli species inerat. Iovem quippe viseres aëreo lapide nuncupatum, Solem cristallo, Lunam adamante, Martem dicii seu lapide haematite, Mercurium smaragdo; Venus autem saphirina erat, Saturnus in ophite; at vero 10 horoscopus lygdius erat. Exinde mirans Olympias stellarum

παραγγέλλεις L);“ AL. „Προφῆτα, πῶς εἶπες ἰδοὺ με;“ B. inquit fohlt C. 1. acceperam Pa. 2. oportet CD. oportet Pa. veri D. consulas D. 3. cupieris R. prome D. 4. pinacem HARE. poenacem LPa. pinacem Pb. penā re D. penates R. vocant C. enim fohlt R. ariacum Pa. 5. praeio Pa. praecio Pb. ois Pa. confidetur R. admirationem condiderat H. Tunc LBR. 6. promittit. VII. D. horoscopus D. horoscopi A. horosce panit pariter Pa. horoscopus id est circulus signorum pariter Eb. 7. singuli Pa. sui fohlt RPh. sui proprii metalli H. metallis L. visere A. insceres R. 8. aëreo AE. aëre clapide H. aëreos Pa. tæreo BC. heros L. aëreo R. ulserio lapide D. aërio Pb. 8. nē cupatum H. nuncupatum A. nuncupatum est Ea. vīs αἰὲ ἀπὸ πῶτος (αἰὼς A) AL. ὁ δὲ ἰδὲ ἰδόμενος Ζεὺς ἰδόμενος BC. cristallo E. cristallino Pb. adamantae A. adamantum Pa. 9. dici D. dici fohlt R. haematite DCPa. haematite E. haematite A. ematite H. ematite L. amathite D. amethysto B. amethyste Pb. vīs ἄρα (ἀρά A) αἰματῶτος (αἰὼς A) AL. smaragdo LC. 10. saphyrina C. saphyrina R. saphyra D. ophite R. ophyte C. ofite HLABE. ofite Pb. oetro D. noetite (statit in ofite) Pa. vīs κῆρος ὀφίον (αἰὼς A) AL. 11. oroscopus D. lygdius CER. lygdius HLABDPA. ἴσιν δὲ τὴν ταῖς αὐτῶν (αὐτῶν L) ἀποσυναγμάμενος αἰὼς αἰσθητοῦτος ποικίλων, ἐν ἰσθητοῦτος ὁ ἰδόμενος (ἰδόμενος A, statit decessen vīs παρ L) αὐ δὲ ἰδόμενος, ἢ ἰδόμενος καὶ ἰδόμενος (ἰδόμενος A. ἰδόμενος L) καὶ χροῖτος (χροῖτος L) καὶ ἀγγέλλει, παραγγέλλει ἰδόμενος, καὶ πῶς τοῦ αἰσθητοῦ αἰὼς αἰσθητοῦτος ἰδόμενος τοῦ αἰσθητοῦτος ἢ (τοῦ αἰὲ, 1. τοῦ αἰὲ A), καὶ δὲ τοῦ αἰσθητοῦ ἰδόμενος ἰδόμενος (αἰὲ A), καὶ δὲ (αἰὲ L) τοῦ αἰσθητοῦ αἰὼς καὶ αἰσθητοῦ, ἰδόμενος καὶ ἰδόμενος. Εἰνα γινώσκόμενος αἰσθητοῦ αἰσθητοῦτος (αἰσθητοῦτος αἰσθητοῦτος L) καὶ αἰσθητοῦ (αἰσθητοῦτος L) ποικίλων, ἰσθητοῦτος τοῦ αἰὲ (ἢ A) αἰσθητοῦ καὶ τὸν αἰσθητοῦτος ἢ αἰσθητοῦ (αἰσθητοῦ A) ἰσθητοῦτος (ἰδόμενος L) ποικίλων, αἰσθητοῦτος (ἰδόμενος L) τὸν αἰσθητοῦτος αἰσθητοῦτος ἢ αἰσθητοῦ αἰσθητοῦτος αἰσθητοῦτος L, αἰσθητοῦτος

cere loquebatur, id omne fieri sibi regina per somnium sit opinata. Vidit enim se in complexibus dei, et post complexus audierat sibi ipsum loquentem, foetam se et utero gravem genituramque filium vindicem.

- 5 6. Moxque dehinc illa surgeas et lectulo hominem ad se vocat, eique somni retulit visionem. Cui ille: „Hoc“, inquit, „o regina, somnium est verum; eius effectus cito subsequetur. Quapropter secus cubiculum tuum secreto mihi lectum praeparari iubeto, ut, si forte aliquis tibi met
- 10 repentinus ingruerit metus, possim tibi spes esse subsidii.“ Promisit regina, et vicinum cubiculo suo secussum mago tribuit, pollicens honores multos, si concepta sit. polita. Tum magus: „Praecursor tibi,“ inquit, „deus ipse aderit, nam sedenti superveniet draco reptabundus. Tu vero eo viso
- 15 omnes qui aderunt egredi iubeto. Et cum te lecto colla-caveris, explora vultum illum, quem iam in somnio praevidisti, si is erit.“

7. Insequenti igitur die locus destinatur mago, isque providit ex arte vellus arietis molliissimum simul cum corni-
20 bus, et sceptrum et amictum candidum, effecitque ex scien-

1. corp A. cerco *fehlt* R. id totu D. per somnium *fehlt* D.
2. (Vox vidit enim on bis sum schluss des 10. capitels hat A. Mai den text von R. als eine „historia porcus decens“ und „viz ullo cum litterarum damno“ zugehoren.) Videt Pa. Uideret E. se in complexu D. enim in complexibus se H. complexu audit D. 3. ipsum sibi BD. foetam BE. foetam Pa. uteri HAE Pa. feta et utero grauida genitura es D.

4. 5. dehinc *fehlt* D. adlectulo A. e lecto D. 6. statim A. aduocans; et somnia retulit D. Hoc *fehlt* D. 7. est. vorum eius B. cinq. D. cito *fehlt* D. 8. subsequitur LD. cubiculo suo A. concubitu istum secretum H. 9. praeparare LA Pa. lectula praeparare D. iube H. tibi D. 10. inuenit Pa. esse spes D. 11. Promisit ergo regina e vicino cubicali sui. secussum Pa. 12. tribuit *fehlt* D. multas A. concepta A. 13. deus adit D. 14. tibi sedenti D. sedente te H. 15. aderit E. adernat A. eam te in loco D. eam e lecto Pa. lecto *fehlt* H. 16. illius L. in *fehlt* L. somno Pa. sonno D. peruidisti Pa. prius videristi D. vidisti A. 17. si his A. si ipse D.

7. 18. loco destinato; magus his prouidet ex arte. velut arietis molliissimum caput, simul cornibus circumseptum D. Is B. 20. effecitque Pa. effecit D. ex scientia Pa. ex oera H.

tia reliquum corpus veluti draconem vespere aduentantem ad feminam. Quo illa viso cunctos agredi iussit. deditque sese mox lectulo, et aperto capite, solo oculo ad superuentum opinati dei curiose intendebat. At ille sceptro deposito consensuque lecto nuptias agit. Exinde manu superiecta 5 utero ait: „Gaudeto, o mulier, te gravidam ex me, filiumque parituram qui universi orbis dominio potiat;“ receptoque sceptro exiit. Mase autem facto mulier alserior cubiculum Nectanabi inrupit; isque somno excitatus, ut nescius rei, causam quenerit aduentus. Tum illa: „Facta,“ inquit, 10 „sunt omnia, quae promiseras;“ et ille in hoc se gaudere respondit. Rursus mulier: „Ergone ultra adesce dignabitur? Nam est mihi ad tales nuptias amor!“ Tum magus: „Audi,“ inquit, „o regina! huius dei minister ego sum; et tu, cum volueris talis mariti conuentum, dicito mihi, atque ego pro- 15 curabo, quo ad te saepius veniat.“ At illa mox claves cubiculi mago dari iubet; ex quo promptior illis erat in id quod cupuerant commensus.

1. reliqui 3 corpus velut D. vespere ABEPa. vespere adu-
aliente D. 2. agredi A. 3. se D. mox *fehlt* D. ca-
pito H. aperto mox R. 4. opinata dii D. 5. *mit stotgerum et*
vix mactem. Iden so bei stier; 6. vespere: zutunzuehnen, dapp
di es dappert fleten: Kal ipd alioz vespere, mit oia d-
ilicet: adieu piz pectabund (vix vix deir C.) endos mit te d-
idit. Ol di d- *ipso ipse qd pectabund (vix d-* *ipso C.) mit*
*aduenit 7. vespere: ut agerem inuicem. BC. *fehlt* AL. 8. con-*
sensuque Pa. At ille se post consensu lecto; D. 9. man' A. su-
*periecta Pa. 10. Gaudeto H. o *fehlt* D. gratia te D.*
7. universos Pa. podetar Pa. podetar L. parituram fo. q. uni-
uersi orbis duo potetur D. *mit pectabund ipse d-* *ipso nulla f-*
oia pectabund ad mactem vix d- *ipso: zutunzuehnen fleten. BC.*
fehlt AL. Ecceptoque se; post exiit. D. 8. cubiculi alserior E.
nectanabi cubi' in D. 9. inrupit BD. arripit A. Nectanabec ru-
pit Pa. intravit, am rusele nel inrupit E. Ipse autem somno D.
10. inquit, Facta D. sent inquit AE. 11. in eo Pa. gaudere
se D. respondit gaudere E. 12. Rursus LA D. mulier ait. D.
ergo me APA. Ergo ille D. 13. magis Pa. Audine H.
16. quod ad L. quo ate septis H. Ad Pa. mox *fehlt* D.
17. cubiculi sui D. dare D. ex eo H. illi HD. 18. cu-
puerat H. cupera't E. in id quod cupuerant *fehlt* D. (Hic
beginnt der vollständige text des I. Valerius, in cod. Par. 5573 — Vc.)

Sed iam alvo crescente „Quidnam“, inquit, „o propheta, fiet, quidve nunc facto opus est, si adveniens Philippus cum isto me onere deprehendat?“ „Ne metueris,“ respondit ille, „quia epulabitur Ammon illi vitio, quod suavit.“

5. 8. Sed Nectanabus accipitrem sibi sacratum parat, cumque monet ire ad Philippum, cui per noctem in somnio adstans insus mandatis instruxit. Excitatus autem Philippus veluti alarum plausu advocans somniorum interpretes ait: „Vidi per quietem deum quandam formosum et canitie 10 capitis caesariatum arietisque cornibus insignitum supervenisse Olympiadi, coniungi meae, seseque illi nuptiis miscuisse. Quibus peractis haec etiam verba addiderat: „Excepisti, o mulier, ex me filium vindicem.“ Tum mulieris virginal contigero bibulo ac consignare annulo aureo vide- 15 batur, cui insculpta erant solis effigies et leonis caput hastili

1. crescente. ait regina. Quidnam A. 2. laivo facto L. quid ne hoc facto H. quid ne facti D. adveniet L. Na somnia D. 3. hanc D. inquit ille L. Ad h. nectanab; Ne tamenis quia D. 4. favebit HB. tibi amon. illo inuicti q' suavit D.

8. 5. sacra D. sacratum fohit H. „Eodem exemplo Aescopus in vita Alexandri M., I. Valerio interprete, quoniam manuscriptum habeo, secretis pro secreto dixit: Nectanabus accipitrem secretum parat.“ Franc. Juretus in seiner ausg. des Synonymus tom J. 1550. lib. X. ep. 54. p. 97. 6. Clq; moneret D. cumque secretis monet ire Ve. Kai dh laphos laphon arietion kai toiton pnygion (o vnteraphos pnygonos A.) dnygionon (dnygonononon A.) nouti to Philonay. AL. Kai dh laphos dnygonon o Nectanabios laphon, toiton laphion, kai oia laphion elavri (toit laphon C.) h. vnteraphos to Philonay, o laphos laphion elavri. BC. in solis A. in somno asolisteret. D. 7. Excitatus est H. plausum H. pulsa B. veluti alarum plausa fohit ADE. 8. interpretos somniorum B. 9. ait fohit E. decursum H. canitie quadam capitis D. 11. nuptias H. communicationes D. 12. addidit L. excep'ti L. excepti Ve. Excepti H. concepti D. 14. virginal mulieris D. contigero HLABDE. contigero? Vnteraphos dh (ait A) rix qvior arietis nuptia (lison A. laphon L.) pnygon (pnygon L. pnygon A) vnteraphos elavri AL. Vnteraphos dh nuptia (dh laphon C.) vnteraphos pnygon (laphon B) BC. bibulo A. signare D. annulo ADEVe. aureo annulo rixus est. D. videbatur. Ve. fohit HLABE. 15. insculpta B. in sculpta H. insculpta erat D. insculptum erat HAE. insculpto erat Ve. capud H. astili HLYe.

subiecto. Quae cum vidissem, accipiter superveniens plausu alarum me excitare videbatur. Quid igitur istud est, quod portenditur?“ Tum interpretes: „O Philippe, verum istud est. Nam quod signari virginal feminae vidisti, fidem rei visae testatur, unde praenosti quod illa conceperit, nemo 5 enim vas vacuum consignat; ut haec bibulo, quippe cum bibulus nullibi gentium nisi in nostra tellure gignatur, Aegyptium igitur semper est qui conceptus est; non tamen humile sed praecelsum; propter annuli aurei visionem, quo metallo nihil pretiosius scimus. Sed quoniam signaculum, quod solis 10 forma visebatur, subter leonis caput hastili subiecto: is ipse, qui nascetur, usque in orientis perveniet possessionem, omnia audens, quae natura leonis est, vique id faciet, atque hasta omnia subingabit. Enimvero quoniam deum capite arietino testaris eundemque casum, deus est Libyae, Ammon nomine.“ 15 Quam interpretationem non aequo animo Philippus accepit.

1. pulsa ADEVe. 2. excitare H. est fohit LE. Quid - portenditur fohit H. 3. interpretes LVE. Reponderunt interpretes D. O - est fohit D. 4. signare LADE. feminae fohit H. regi H. 5. testantur H. Inde B. praenosti Ve. illa fohit H. conceperit L. concepit Ve. praenosti ut h. bibulus quod concepit. D. 6. vas fohit D. consignaverit Ve. ut haec bibulo fohit D. 7. nullibi LVE. nulli DE. velle A. nulla B. nullarem H. in fohit HB. tellura A. Egyptiumque D. Vnteraphos dh (ait d. i. laphon L.) pnygon vnteraphos h. q' qvior, Vnteraphos h. (vnter L.) q' vnteraphos vnteraphos dh pnygon vnteraphos et pnygon Vnteraphos (vnter L.) AL. vnteraphos dh rix (vnter C.) vnteraphos vnteraphos et pnygon, vnteraphos pnygon vnteraphos et pnygon Vnteraphos vnteraphos (vnter C.) q' vnteraphos vnteraphos. BC. 8. nec tamen ADE. hastili D. 9. clarum Ve. praecelsum sensum per annuli D. visionem patamus. D. quoniam Ve. quoniam L. quo E. qm HABD. in solis D. 11. ingulbatur H. quod forma visebatur solis E. astili H. hastile subiecto D. hastile quoque adiacens erat Ve. is ipse HE. his ipse LA. ipseus H. si ipse Ve. 12. qui HLABE. quisque Ve. hoc significat. quod is ipse qui D. usque in orientis per partes venit possessio H. in orientis usque venit praepotentia possessionem Ve. omnia addens sibi natura leonis D. 13. viqueque faciet D. asta HA. 14. Enimvero quoniam Ve. Enimvero qui LAB. Etiam qui E. Qui cu H. arietino capite B. 15. casum esse Ve. Et qui capite arietino eundemque casum vidisti D. Ammon E. deus Libyae Hammonis nomine. Ve. deus nū libyae amon. nomine signat. H.



11. [5R.] Dum igitur Philippus in quadam regione
sederet, ubi aves plurimae circumerrarent, intentusque
agendis rebus animam occupasset, repente gallina in sinum
eius supersiliens consedensque enixa est ovum. Sed ovum
illa, sinu eius evolutum, humi conceperit. Cuius testula
dissultante visus est de ea dracunculus exisse. Isque cir-
cumcursans atque ambiens ovi testulam, dum rursus eo
unde exierat intrare vellet, mortis praeventus est. Rex igitur
Antiphontem, qui consocior id temporis egregius habebatur,
accersiri iubet, super re visa sciscilians illum. At ille
percontatus respondit, filium ei nasciturum, qui omnem
mundum obiret omnemque suae ditissimi subiugaret; hunc
quoque, antequam in patriam, de qua exierat, redeat, occasu
celeri periturum. Draco quippe regale est animal; ovum
mundialis est forma. Ex quo cum draco erupisset videntur,
post omnem huius retunditatis ambitum circuisse, atque
ingredi eo, unde ortum habuerat, cupivisse, mortuusque est
priusquam id proveniret, cuncta haec quae praedicta sunt
portendisse liquet.

12. [6L.] Appetente autem iam partitundinis tempore
consecerat Olympias oneri partus levando. Sed adistens
Nectanebus inspectansque coelitus cursus motusque astrorum:

11. 1. Du g A. 2. pulcherrimae errarent circum B. in-
tentusque H. 3. agendis *fehlt* A. occuparet A. animam rebus
occuparet R. 4. consedensque LADE. confidensque Ve. 5. istud B.
eius sinu LADE. De cuius D. 6. dissultante HL. dissimulante E. *fehlt* D. de eo AER. *fehlt* D. exivisse D. His-
que LA. 7. abigens H. eo intrare vellet unde exierat D.
9. Antiphontem LA. antiphontem D. antiphona H. quosocior A.
consocior sempiternus R. *id* *fehlt* H. 10. re *fehlt* H. scis-
silians HL. 11. ei filium B. esse nasciturum H. 12. abi-
ret H. ambiret B. teneret D. 13. quoque *fehlt* R. exeret H.
14. celeri *fehlt* R. pariturus H. ovum autem D. 15. mun-
dalis HBD. est *fehlt* B. ex coen H. 16. et post HD. per-
que R. ambitu I. videatur — circuisse *fehlt* A. 17. e undem H.
mortuus HR. est *fehlt* D. 18. prius quam ad id perveniret D.
Etenus H. quae *fehlt* H.

12. 20. Appete me A. Apparete E. Appropinquante D. 21. con-
siderat HD. honeri H. honere DR. levanda B. En HBR.
adistens H. assistens BPh. Sed stans D. 22. coelitus Ph.

„Mane“, inquit, „quases, mi mulier, et vim partitundinis
vince; quippe si nunc fiat editus partus, servilem quidem
captivumque illum futurum astra minitantur.“ Atque cum
obdurasset mulier secundisque aculeis pulsaretur, rursus
admonet eam magnus: „Nunc etiam, quases.“ inquit, „obdu-
raveris paululum; quia, si nunc edita victa sis, gallus et
semivir erit qui nascetur.“ At tunc demum istuens astro-
rum cursus motusque elementorum sic ad mulierem ait:
„En tempus est.“ inquit, „nunc et voce fortiori et omni
conatu; quippe quod nunc editum erit totius mundi dominus
celebrabitur.“ Tunc mulier vehementius ingemiscens exegit
puerum. Qui ubi ad humum lapsus est, motus protinus
insequitur terrae et tonitruum crepor ventorumque confectus
et fulgurum coruscato, uti viseres, omni mundo hac parti-
tudine curam elaboratum.

13. Ergo ait et Philippus: „Utile“, inquit, „consi-“

has
celestes D. motusque H. 1. tene o inquit D. ait Ph.
mea mulier B. 2. sic fiat *seditus* L. fit Ph. facit D. quidem
fehlt D. scilicet quiddam HBR. 3. illud B. illum *fehlt* R. mi-
nistrum DR. 4. ac secundis Ph. seduloque R. pulsaretur ac-
leis D. 5. eam ammonet D. eam *fehlt* Ph. Nunc tam L. quases
etiam D. obdura DPh. si obduraverit R. 6. paululum mi mulier Ph. nunc *fehlt* LADE. editus D. fueris Ph. 7. na-
scitur Ph. 8. ad mulierem *fehlt* Ph. ad mulierem fortiori voce
et omni conatu ait. D. 9. inquit *fehlt* R. 9. — 10. En tem-
pus quippe, qui nunc editus fuerit D. En tempus est quo editum
erit Ph. 10. conatu emitte R. totiusque Ph. dominus D.
11. dominabitur R. 14, 21 — 15, 11. *fehlt* Ve. Tum LA. Tumultus E.
Tunc ipsa Ph. ingemiscens A. 12. partum B. vehementer
ingeniens peperit puerum D. qui vi ad Ve. Qui ut ad D. qui
cum ad E. Qui hinc ad humum ut lapsus est H. protinus mo-
tus D. 14. fulgurum LDEVe. coruscato HARVe. ut inhi-
seres E. ita ut in hoc usque process D. omnem mundum H.
hac partitundine curam elaboratum ABE. hac partitundine curi et labo-
ratum L. huius partitundinis curam elaboratum. R. hac partitundine cura
elaborata esset D. ac partitundinis cura labora tu H. cura cum illa
partitundine laboratum Ve. *esse ror aliquem* (videtur A.) *aliquem*
αὐτοῦ τοῦ αἵματος (BCL) ALDC.

13. 16. ait *fehlt* R. et *fehlt* HD. utile inquit consi-
lium HARDE. utile mihi inquit consilium R. ut inquit ille consi-
lium L. Ergo ait et Philippus post sodalia gratulatorie quidem mihi

itineri necessaria praeparari iussit. Igitur ascensa navi secunda admodum tempestate appulit Elini. [2 M. 11 R.] Quo in loco dum curam equorum famulis mandavisset ipseque ad videndum statum loci eiusdem procederet, forte ei fuit obvis
 5 Nicolaus rex Aconianum, quondam consociatus eius, qui salutando quidem Alexandro sese praestitit priorem, nec tamen sine contumelia fuit ipsa salutiatio. Nam: „Ave,” inquit, „o puer!” Nec ille resalutat. Tunc secundo Nicolaus: „Et a quo,” inquit, „te arbitraris salutatum? Quipe
 10 ego sum Nicolaus, rex Aconianum.” Et Alexander: „Quid,” inquit, „prodest tibi ista vana imperii latio de secundis crastinis fluctuant? neque enim istam arrogantiam approbo.” Et Nicolaus: „Velim,” inquit, „scire cur adsis.” Fatetur Alexander, se ad certamina quadrigarum studio coronae
 15 venisse. Tunc Nicolaus felle de nimia indignatione suffusus consputum adolescentulum et maledictis increpitum dereliquit. At vero Alexander, qui omnium disciplinarum continentiam ostentare didicerat, abstersit clementer sputamenta iniuriamque adridens ait: „furo equidem Nicolae tibi,” inquit.

1. itineris H. praeparare D. Hier beginnt die Mailänder hs. (Vb) des Julius Valerius, und hier endet auch das erste von Mai aus dem Turiner palimpsesten (Va) mitgetheilte etliche. Eine Variante aus dem Turiner palimpsesten hat Mai seiner Ausgabe von 1835 beifügt (zu I. 18 - 29 und zu 21, 21). accessa HARDE. accessa LVb. accessa Mai. Mail. 2. elysis H. cui I. neliu D. 3. ipse quoque D. 4. procedit D. fuit huius Nicolaus A. 5. Nicolaus LB. Aconianu A. aconianum corrigiunt aus aconianu B. aconianu DE. consociatus D. Nicolaus rex aridiorum quondam consociatus eius Vinc. Belleo. quondam consociatus eius fehlt Vb. Ταπεινὸς οὖτοι Νικολῶς ἀνιῶντι ἀνδρὶ παρὲς τῷ Κλεοπάτρῃ ἀφῆκεν ἀποκρίσας A. 8. resalutatit D. 9. arbitraris te salutatum esse? D. 10. accornat A. accornatus corrigiunt aus accornat B. accornatus DE. aridiorum alius accornat Vinc. Bell. Et Alexander dixit D. 11. impioru fehlt D. iactantia D. 12. crastini H. fluctant B. nam ego D. probabo D. 13. cur pharetratus nasistis. Alexander ait D. 14. coron. cui venisse dicit D. 15. felle fehlt D. 16. derelinquit A. 17. Ac vero H. 18. is ostentare B. addidiorat B. sputamenta E. vehementer insputamenta D. 19. iniuriam D. in iuriu H. nicole H. nicholae BD. nicola E. inquit fehlt B. inquit — maiestatem fehlt D.

„patris matrisque meae maiestatem, quod te et in praesenti certamine superabo.“

19. [3 M. 12 R.] Non multo post, ubi dies certaminis adventit, Alexander, primum Nicolao superato et reliquis qui certamini adfuerant, corona redimitus repatriat Mace-
 5 doniam.

20. [4 M. 13 R.] Sed offendit forte Philippum sproto consortio Olympiadis in Cleopatras nuptias demutantem. Die igitur nuptiarum inruens tridinium regis coronatus: „Sume,” inquit, „o pater, hunc primum laboris mei fructum.” Et
 10 coronam una in caput patris transtulit et ait: „Cum ego matrem meam iterum regalibus nuptiis coniugabo, vos quoque participabo convivio.” Et his dictis adversus Philippum discumbit.

21. [5 M.] Aderat tunc inter regales delicias Lysias 15 quidam, risui excitando quam facetissimus. Qui cum in gratiam regis adolescentulum vellet admordere, multimodis verborum ridiculis saepius illum adgressus, ac saepius admonitus ut ad alterum se verteret, cui ludum suum placere sciret, pergit ille non obaudiens. Tandemque iuvenis irri-
 20

I. quote I. ut te Vb. et fehlt D.

19. 3. habi dies H. cu dies D. 4. Nicolaum superato I. 5. certaminis H. reueras est D.

20. 8. consortio Va. consilio HLEDE. consilio AVb. sprete autem Olympiade Vinc. Bell. Cleopatru BD. cleopatra (sic rasser eius ductulobus dohinter) E. cleopatra LA. in deo patre H. nuptias H. nuptis D. 9. tridinium H. tridinium Vb. Sume H. 10. mei laboris B. 11. una H. unum Vb. in capite B. transtulit H. et ait fehlt D. cum ergo HB. cui ego D. 13. adversum B. philippus aduersus discumbentes gratulari cepit D.

21. 15. Aderat itaque inter regales nuptias D. Lysias ABE. fehlt H. 16. excitando H. ad risu excitando D. Qui fehlt A. 17. regis fehlt E. adolescentum venire vellet. admoto ergo multis acerbum ridiculis D. 18. illum fehlt L. nuptias — ac fehlt D. 19. monitus est D. ad illum verteret ludum suum cui D. placere fehlt E. 20. pergit ergo HLEDE. fehlt Vinc. Bell. non fehlt H. cum ille non obaudiens B. et ille non audiret Vinc. Bell. tandem B. Vinc. Bell. Itt. et sic γλαυκῶντος ἀνιῶντι Αλεξάνδρῳ. Οὐκ ἔστιν ἔτι. Αὐτὸν ἰσὺν (ιστὺν) παρακαλεῖται, ἀλλὰ θέλει εἶναι τῷ πρῶτῳ τῶν τῶν οὐκ παρακαλεῖται (O de Audent Alexandri B) ἀνιῶντιος

tatus, poculum quod sibi prae manu erat iaculans, Lysiam vulnerat. Sed rex effervescente ira prosiliens in Alexandrum crureque vulnerato procumbit, et Alexander arrepto gladio omnes, qui sese veluti comprehendendum iaruerant, dissicit 5 et egreditur.

22. [6 M. 14 R.] Qui autem aderant Philippum graviter vulneratum cubiculo inducentes lectulo deponunt. Sed post dies plures, cum iam spes esset eius recuperationis, ingreditur Alexander amica sollicitudine, consideransque lectulo: 10 „quaeso,” inquit, „o Philippe, quid tandem rei est, quod te averterit a coniuge? Habeo enim scire, vindex et ultor in matrem, si culpa meruit quod evenerat. Quid enim uterque commoverimus, Olympias coniunx a marito abiecta, et filius a patre incursatus? Quin ergo surge! Iam tibi Olym- 15 piadem tuam in gratiam deducam.” [7 M. 15 R.] Ea his

(ἀνὰ μίτρον L. ἀνὰ χειρὸς C) Πύρρον τὸ Φίλιππον (Φίλιππον αὐτὸν C.) „Φίλιππε βοῦναι, (αὐτὸν αὐτὸς δεικνύς L.), εἰς γῆρας οὐκ ἐκείλινον Κλεονέτρον τῆς εὐδοκίας (διδόχης L. ἀδελφῆς τοῦ B.) LBC.), ἃς ἐκ παιδικῶν χρόνων αὐτὸς ἀμαρτυροῖς (ἀμαρτυροῖς αὐτὸς A., fedit B.) ἀποκίον ὄντας τὸν αὐτὸν ἀποκίον (ἀποκίον τὸν αὐτὸν γυναικῶν A.) ἀποκίον δὲ τῶντα (ταῖς ἀποκίον A.) ὁ (fedit BC.) Ἀλέξανδρος ἀπὸ δυνάμεως ἐκείνης (ἐκείνης A.) καὶ ALBC. . . . qui cum in gratiam regis adducere adolescentulum vellet: Potiare, inquit, o rex, Cleopatras, poliare: eoque tibi spero privatas filias atque incommunicatas alteri proventuras: eoque qui vultus tuis et fidei responderent semini. Haec ubi dicta sunt, irritatior invenit protinus poculum quod sibi prae manu erat etc. Vab. 1. poculum L. sibi fedit A. erit A. nam praecent D. Iam HABE. 2. vulneravit D. 3. errore vulneratus D. 4. omnis H. fedit D. quaese D. irruerant HLBE. ad comprehendendum irruerat D. dissicit H. dissiluit D. 5. atque B.

22. 6. adhorant H. 7. cubiculo D. lecto D. 8. iam fedit D. eius fedit D. recuperationis cum . . . iam bonam spei curacionis (curacionis Mail.) promitteret Vlc. recuperationis HLAMDE Vinc. Bell. 9. consideransque A. lecto LD. 11. averterit AD. avertit EVB. Habeo LABEVb. abeo H. Haec D. Aneo Mail. Mail. si scirem D. ultor provocatum esset in matrem D. 12. sicut pā H. meruimus uterque D. 13. incursatus Va. incursatur Vb. ut olympias coniunx a marito abiecta esset. filius autem a patre incursatur. D. surge iam tibi fedit D. 15. tuam in gratiam tuam LAB. is deducit D. Et fedit D. is H.

dictis transit ad matrem, cui ait: „Quaeso, mi mater, ne movearis super his, quae in te rex maritus egerat. Quamvis enim ipsa clam habes quod commoveris, age tamen morem conscientiae tuae, cuius memet testem habes, qui tibi suadeo, ut te reddas marito.” Cedit suadenti filio mater, et ipso duce revertit ad maritum. Et Alexander: „En tibi,” inquit, „o pater Olympias tua! Agite quaeso post iram integrationem coniugalit affectus, nec sit pudendum, si filius sim parentibus copulator.” His dictis impetrat quod laborat. 10

23. [8 M. 16 R.] His ferme diebus quibus haec acta sunt Methona civitas nunciatur obsequio descivisse. Ad quam Philippas animo incitatus, cum adhuc viribus corporis deficeret, opportunum ratus est Alexandrum cum multitudine hostili illuc mitti debere. Idque adolescens properanter 15 exsequitur, diligenter quoque subactam memoratam nuntiavit civitatem. [9 M.] Dum igitur ingressus ad patrem haec nuntiaret, vidit forte in domo regia viros barbaro habitu, percontansque cognoscit, Darii regis Persarum legationem fuisse, qui venerant pro tributo atque censu, terrae scilicet 20 et aquae. Miratur Alexander et petendi morem et titulum, dixitque uni, qui primus illorum esse videbatur: „Haecne

1. mea mater B. 2. rex fedit A. egerit DVbc. 3. quod commiseris D. 4. more D. tuae fedit L. memet Vlc. me D. me et te HLABE. illi τὸν πέτρον Πύρρον οὐκ ἐκείνους. A. τὸν δὲ Πύρρον οὐκ ἐκείνους (ἐκείνους C.). Αλέξανδρος ἀπὸ δυνάμεως ἐκείνης. LBC. 5. ut non recedas a marito. D. 6. revertit BEVbc. ducite venit AD. redit L. venit H. Et alexander ait D. 7. inquit fedit D. o pater est pater H. age D. post ini integrationis A. 8. effectus D. ne D.

23. 12. motus D. „Codex Iulii Valerii hic Methona, et mox hic Methona. Graecus codex Moθων, latinius dicit Methona.” Mail. ab obsequio B. descivisse H. defuisse D. 13. Atq; philippus D. adue viribus H. auirib; D. 14. deficeret Vb. optinuit Vb. 15. ostili A. Idq; D. prope H. 16. diligenterque: subactam enim Vb. 17. haec fedit D. 18. videt Vb. barbaros viros habita D. 19. percontansque H. percontansque A. in legationem venisse D. 20. qui venerat H. scilicet fedit L. 21. et atque H. 22. uni — videbatur fedit dei Pseudoc. sord Vol.

elementa venditant Persae mortalibus, quae deus cunctis in commune largitus est? Dolebat ergo, quod viri graeci nominis ac dignitatis vegetales barbaris florent. Igitur ferro iubet ad Darium a se mandata, scilicet uti ab hac petendi consuetudine temperaret; sin aliter, sciret, sese cum Alexandro proelio acriter coneturum. His dictis exigit homines proficisci. Interea, dum rursus vicina civitas de obsequio vacillaret, datur Alexandro expeditio; pergit quoque illic iussu est.

24. [10 M. 17 R.] Enimvero interea Pausanias quidam nomine, opibus et diuitiis affluens, in Olympiadis desiderium amoreque prolapsus est. Qui cum per interuastios adtemptaret et mulier consentiret, scilicet ut deserto Philippo ad illum transuberet, Pausanias quoque opportunum tempus existimans, quia Alexander tunc fore aberat, cuius iam formidolosum nomen erat nimium, repente irrui super Philippum, cumque vulnere praevenerit. Qui cum letaliter ictus esset, festinat mox Pausanias ad raptum Olympiadis. [11 M.] Igitur, cum adhuc populus in theatro turbaretur, forte rebus ex sententia perpetratis Alexander supervenit, offenditque turbas et Philippi vulnera. Quibus cognitis irruens regiam deprehendit Pausaniae violentiam. Cumque cum iaculo destineret, tenereturque formidinae matris vulnerandae, Olym-

1. ascendat D. uindictam H. 2. quod viri gentiles nomine et dignitate D. 3. ferri D. 4. ad darium iubet B. hac se petendi D. 5. coneturum L. se cum alexandro acriter proelium certaturum sciret D. egit E. exerat homines D. 7. cum B. rursus fedit D. 8. alexander illic pro proelio missus est. D. illic L. Quoque pergit illuc H. pergitque quo iussus est. Vh. pergit iussu est. fedit D.

24. 10. Ca. vero H. interea fedit D. pausanias E. 11. et opibus D. diuitiis DV. diuitiis L. delicias HAESE. 12. amore D. lapsus L. 13. adtemptaret L. cum interea nuptias adtemptaret D. et mulier HLABDE Mai ed. Pef. adtemptasset equid mulier Mai ed. Nov. adtemptasset et mulier Mall. Te. et Olympiadis per coneturum ALBC. philippi theore L. 15. quia forte Alexander tunc D. 16. irruiit AE. re irrui D. 17. letaliter E. proictus esset D. 18. mox fedit B. 21. turba philippi L. irruens E. 22. Cui. eo H. 23. tenereturque fedit D. vulnerandae dimisit. Te olympia D.

pias sic cum adhortatur: „Iaculare,“ inquit. „filii iaculare ne dubites!“ [12 M. 18 R.] Enimvero Alexander, cum adhuc Philippum spirare comperisset, iussit Pausaniam illorum advehi, gladiumque in dexteram patris misit, quo manu eius oppeteret, occiditque eum. Ergo iam moriens Philippus ait: 5 „Nihil est quod me vitae finis aut mors contristet, ultus enim auctorem iniuriae libens oppetam.“ Et adiecit: „Reminiscor,“ inquit, „o Alexander, deum matri tuae praegnantem praedixisse, quod vindicem filium esset paritura.“ Et his dictis spiritum exhalavit. Alexander quoque mox regiam 10 procuravit ei sepulcrum.

25. [13 M. 19 R.] Ac deinde ascendens eius statuum convocataque universa multitudo plebis ait: „En tempus est, ut, quicumque Alexandro cupit militare, foedus inire cum illo festinet. Namque mihi dignum videtur, bella in 15 eos primum movere, qui nos pridem re, nunc autem cupiunt spoliare etiam et libertate.“ His dictis acquiescit omnis miles, ac si divinitus monitus fuisset. Tum Alexander reserans thesauros patris arma opesque distribuit cunctis.

26. [15 M. 21 R.] Connumeratis igitur militibus quos 20 ipse recens scripserat congregat Macedones quindecim milia pedites, auxilia diversa in octo milibus, equites vero indigenas duo milia septingentos, levis vero armaturae Thra-

1. adhortatur H. hortatur D. iaculaquidem H. 3. spirare philippum D. illuc adduci, et gladium D. 4. dextra A. quo manu eius oppeteret L. quo manu sua illum oppeteret et occideret D. 6. contristet L. 7. iniuriae auctorem B. quod meo nite finis aut mors alicuius contristet valui. auctore te aucti iniuriae libens optatam D. 10. spiritum fedit D. exhalat H. quoque eius mox D. ei mox regiam procuravit LAE.

25. 12. ascendit D. 13. convocata D. plebs D. 14. militare cupit D. 15. cum illo inire D. dignum mihi B. bella A. 16. moveri H. Mihi quippe nunc videtur prius bella in eos movere qui nos pridem tributarios optaserunt D. 17. etiam spoliare libertate. D. His dictis obtemperant omnes ac si divinitus moniti essent. D. 18. Tunc D. reserans A. 19. cunctis cunctis D.

26. 21. recensuerat congregata. ex macedonibus D. xv. HLABD. milia fedit LDE. 22. positum inveniantur D. in octo mil. L. in .viii. mil. E. in .viii. mil. AE. a .viii. mil. H. in fedit D. xviii. D. .ii. acc^{ta} HLAB. .ii. soc. E. 23. septingentos et

vestrae urbi dondum. Sed quam vos primi omnium extitistis, qui meis iussis insolentibus obviaretis, terribile exemplum aliis praebebitis, quid virum sit in Macedonum dextris. Valete si sapitis, non enim valebitis, si in his perseveratis."

5 [41 M.] His litteris Tyrii lectis primates legatos corripit iubent, ac tormentis primum affectos crucibus affixerunt. His incentive extimulatus Alexander, gravi indignatione permotus vehementiusque urbem adgressus, diruit ac vastat, omni sexu et aetate peremta.

- 10 36. [42 M. 37 R.] Tyro dehinc satrapam praefecit. Tumque Syriam perrexit, acceperique ibi Darii regis Persarum litteras in hanc sententiam scriptas: „Rex regum Darius et consanguineus deorum Alexandro, famulo meo, iubeo dicoque haec. Mando tibi reverti ad parentes tuos, famulos
- 15 scilicet meos, atque in gremio matris cubantem doceri virile officium. Ad quam rem habeam scythicam tibi et pilam loculosque cum aureis misi. Habena admonet, te disciplinae vidgri indigentem, pila vero, quod eius lusitatio tuae congruat aetatae, non haec opera, quam rita latronum tibi
- 20 consilium aggressus es. Nam si omne huiusmodi hominum genus pari conspiratione tecum conduxeris, Persarum imperium nequaquam terrere poteris. Tanta quippe mihi

haec iusticie urbi A. me clementia et iusticia ure D. 2. moi H. iustitias A. 3. primi omnium obsecris meo: mihi iustitia denegatis. D. 3. praebentis L. praebitis HD. quae vires sunt H. quod intrinsecus sit macedoni dextris. D. 4. perseverantibus H. quod ad haec tyrii perierunt L. 5. tyrii litteris L. 6. affixere A. 7. His accessus et D. extimulatus HB. stimulat L. 8. aggressus ABE. egressus D. 9. et fecit H.

36. 10. praefecit HLD. 11. ibique accepit L. Accepitque ibi H. ibi fecit B. 12. litteras darii persarum L. in hac sententia B. Tumque tyrie rex litteras ei in hanc sententiam scriptas emisit D. 13. ASPENDULA DARI ALEXANDRUM. L. 14. cum quoque haec A. famulo meo alexandro iubeo, dico, mandoque haec, te debere reverti D. 15. scythicam fecit H. Ob h. habens scias et pila loculos; tibi clementia missos D. 18. indigeni D. congruit etati D. 19. quia rita B. 20. aggressus es corrigiunt nos aggressuros A. Non aliam opera quam rerum tibi consilium aggressus es. D. 21. genus hominum conspiratione huiusmodi D. duxeris A. induxeris D. condixeris E.

exercituum multitudo adest, ut nulli melius quam arenae maris possit comparari. Auri porro atque argenti haec copia, ubi, si mihi libitum esset, totam humum inde consternere possem. Quapropter aureos tibi misi, uti, si ad reversionem sumptibus indigebis, habens quo tibi tuisque necessaria emas. Sin autem iussionibus nostris obaudire distuleris, protinus mittam viros, qui te vincum atque contumeliose verberibus affectum molestiae nostrae deducant."

37. [43 M. 38 R.] Haec dicta primates Alexandri nimium perterriturunt. Quod ubi ipse mente percepit in haec 10 verba prorupit: „O Macedones nostri, quid tandem adeo dictis barbaricis perturbamini? quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, non confidentiae probationem. Nam et canibus imbecillioribus mos est, quanto plus defuerit virum, eo magis latratibus indulgere. Haec mihi 15 visa est compelleret ad Darii lactantiam comparatio, qui, quod praestare viribus nequit, verbis minatur." Atque his dictis roborat pavantis corda suorum. [45 M. 39 R.] Persas ergo, qui legationis gratia venerant, donatos omni eo auro quod secum attulerant, remittit in sua cum litteris 20 huiusmodi:

38. [46 M. 40 R.] „Alexander rex, regi regum consanguineoque deorum Dario salutem dicat. Turpe mihi videtur nimiumque abhorrens, tantam regem totque viribus, ut sese iactat, consilium, sub ditionem contemptibilium, ut 25

1. haecque BDE. 2. Auri quoque et argenti copia tanta D. 3. si nullo D. 4. possem fecit D. tibi aureos D. ut si D. ita A. 5. ex quo tibi D. 6. si D. absolere L. 7. cineta et D. 8. affixa D.

37. 10. terrerunt D. quod dum D. 11. O macedones viri D. tandem fecit D. 13. non confidentiam probationis D. 14. imbecillioribus A. imbecillioribus canibus B. 15. virtuta H. defuerint vires D. 16. quid quoque A. quicquid praestare D. 17. mittat H. 19. igitur qui D. donato HD. eis omni D. eo fecit L. 20. deducant L. tolerant D.

38. 22. HIS CRIP TUN ALEXANDRO AD DARIUM. L. consanguineo E. 24. al' orres HE. abhorrens A. totque viribus — consilium HLABE. Vinc. Bell. tot tribus: — consilium D. hisce viribus consilium Vb. hisce viribus consilium Moll. replacere deperit transgesserat ALBC. Lasciaverat cod. Florent. 25. ditione HAE. in sub-

retur, hominulorum deventurum, atque inter eos abiectio
 euidam ac latroni Alexandro diu graviterque servitutum.
 [47 M.] Quaeuo igitur, quorsum te sententia duxit, quoniam
 dixisti, te auri argentique opibus aestuare? An non ut his
 5 cognitis, auri si nobis ferroque desiderium inest, obstina-
 tius atque audacius dimicaremus adversum vos, scilicet spe
 maioris praedae. Addis etiam, misisse te mihi habenam et
 pilam localeque cum aureis, de quibus, quamvis tu uti
 visum est dictitares, ego tamen mihi velut auspicato cuncta
 10 ex te concessa profitebor. Namque habenam accipi oportet,
 qua habeam uti in subiectos tibi. Pilae vero simulamen,
 ob refutitatem sui, totius orbis mihi imperium reponitit.
 Quodque tertium addidisti, loculos auri, opum tuarum me
 dominum futurum testantur, subiectumque te viribus meis.”
 15 39. [48 M. 41 R.] Enimvero lectis his Alexandri li-
 teris Darius arrogantius motus ad satrapas suos ultra Tan-
 rum montem regentes scribit talia: „Pertur quidam ado-
 lescens insanire, Philippi filius, Asiamque universam incur-
 sare;

ditionem (in obsecrari) L. ostendit H. ostendit D. ut
 retur feli D. 1. casulorum A. sub ditione hominulorum, ut
 retur, contemptibilium deventurum. Vb. „Aesopus manuscriptus in-
 edidit in vita Alexandri Magni: Sub ditione contemptibilium, ut
 retur, hominulorum deventurum.” Francis, Iureles ad Symmachum,
 ep. 4, 33, ed. Par. ann. 1604, in miscell. p. 127. 2. hac latroni A.
 atque inter — servitutum feli D. 3. Quaeuo igitur quae senten-
 tia H. coram A. illa dicit D. 4. desistite auri H. te feli D.
 opitib. H. estuari A. non feli HL Vb. 5. aurist H.
 audiderim H. inest feli D. na obstinatus D. 6. dimi-
 cemus B. scilicet feli D. 7. misit enim abens H. Ausus es
 etiam mihi misisse habenam D. et pilam feli D. 8. locale-
 que aureos D. 9. dicto iactantes, om runde: al. dictitares E. uti
 visum tibi est dicitares D. velat feli L. auspicato HA. tamen
 vultu auspicato D. 10. estomacosa H. accipit H. oportet
 corrigi in opere L. me accipere oportuit D. 11. qui A. qui
 habes ut L. uti feli D. subiectis corrigi in subiectos E.
 simulamen D. 12. sua D. soli A. totius mihi imperium re-
 ponitit orbis imperium D. 13. Quod autem D. tertio L.
 ad dicti L. addisti H. aureos D. 14. futurum testatur domi-
 num D.

39. 15. his feli HLD. 16. ad feli D. 17. regentes H.
 Vinc. Bell. montem deluxit. dicam. Pertur D. 18. insanire D.

super quo placet nobis, ut verberibus puerilibus graviter
 affectus indultusque post veste purpurea matri reddatur; satra-
 pas quidem et classem eius una cum nautis ponto submergere,
 militesque cunctos ferro victos ad rubri maris ulteriorem
 transduci.” [49 M.] At satrapae respondent regi talia: „Mi-
 ramur adeo, rex, te hactenus talia latuisse, atque e multi-
 tudinis impetu tanta nostratibus supervenisse. Boni igitur
 consulas, et quam primum cum exercitu potentissimo eidem
 obviabis.”

40. [50 M. 42 R.] Ad ipsum igitur rursus, et nomi-
 num arrogantiam et consortium decorum vindicans sibi, Da-
 rius scribit talia: [51 M.] „Latuitne, Alexander, te solum
 nomen honosque Darii, quo nos participat supera maiestas?
 Sat ergo habeo vel hoc unum imprudentiae signum, quod
 nos ratos es vestratibus similes. Quin ergo errata corrige, 15
 nec his ultra addas incrementum. Censeo autem, uti ad
 adorandum me venias. Quod si feceris, Iovem cunctosque
 parentes meos iuro, e meo pectore protinus omnem tui
 iniuriam recessuram.”

41. [52 M. 43 R.] Enimvero Alexander his auditis iurat, 20
 ultra non verbis quin potius strictis gladiis rem peragendam.

1. super eo H. super quod A. super quoniam D. 2. postea D.
 Satrapas H. satrapas A. Satrapas quoque D. satrapas vero Vinc. Bell.
 3. pontes abmergere H. ponto submergi D. Igitur oportet satrapas
 quidem classem eius una cum nautis alto submergere H. Τῶν τε
 δὲ ἐκ τῆς αἰῆς αὐτῆς ἀνδρῶν αἱ πλεῖσται τῆς ναυτικῆς καταστρέ-
 φειν A. Τὸ δὲ καὶ αὐτῶν αἱ πλεῖσται ναυτικῆς καταστρέφειν H.
 4. ferro victos feli D. 5. respondentes dicunt regi D. 6. te
 feli D. nectens L. attenas H. latuisse hactenus talia D. 7. tanta
 tili D. Miramur salta, latuisse te, rex, tantae multitudinis impetum
 supervenire nostratibus Vb. Boni corrigi in Bene L. consu-
 les EVb. Bonos consulas D. 8. cum feli L. ei HA. 9. ob-
 viatio H. occurras L.

40. 10. etiam arrogantia A. et homini arrogantiam D. 11. sibi
 vindicans D. 12. item datus alexa. latuit L. 13. honos-
 que AVb. honorque LRDE. bona quo H. 14. Satis A. abeo H.
 habet B. uni etia b imprudente D. quod nostrates vestra-
 tibus similes non sunt. D. 16. ne his ultra LB. nequid ultra D.
 ut A. 17. ad erandum cemas. L. 18. meos feli A.
 e feli A.

Per Arabiam igitur exercitum suum aciemque iubet extendi. Quo viso Darius, spem primam atque eam maximam in falcatis curribus ponens, ipse quoque exercitum iubet aptari. Verum Alexander incurrentibus curribus per acies locum transitui pandi praëiudicavit, sicut in currus transeuntē peditesque sequentes iacula torqueri. [53 M.] Cum ergo diu spes exitus fluctaret atque utrimque graviter dimicaretur, tandem repentino imbre procedente Persae, coelitus sibi adversari dicentes, fugam capessunt: fit quoque Darius ipse praecursor amisso curru equoque consensu veloc. [54 M. 44 R.] Sed enim Alexander hanc sibi peculiarem appetens gloriam, si rex fugiens comprehendetur, animosius eam insecutus currus quidem atque arma regia matremque atque uxorem nec non et filias Darii comprehendit; ipsum vero Dariū tenebrosa nox et cursus velocitas liberavit. Macedones autem potiti victoria in castra persica migraverunt. [55 M.] Alexander vero cunctos, quos in bello mors inclytos fecerat, inquiri iubet ac magnifice sepulcris honorari. Matrem quoque Darii et uxorem et filias regio cultu prosequatur.

42. [56 M. 45 R.] Darinus igitur recollecto ac contracto

41. 1. Per aragia *con zeeiter hand corrigiet in arabis* H.
 Patris igitur *exorta* D. *adeneas* B. 2. atque *es* B. 3. ful-
 catis *E* *erubis* H. *Darius adiem* *peimias* *parat*. atque *ad*
castra in *calatis* *curibus* *posens*. D. *coq.* H. *ipse* *quoque* *fehlt* D.
 insect *LIBDE*. 5. *transitus* H. *Verumtan* *alioquin* *fehlt* *fehlt* *incurren-*
ti; *loet* *danda* *transitit* *praedictan*. D. *curris* L. *eros* D. 6. *la-*
cular *querisep*. H. *tunqne* in *transchentes* *peditus* *uonem* *isoria*
torqueri Vb. 7. *spes* *diu* A. *diu* *fehlt* D. *spes* *exotans* *flucta-*
tor D. *utramque* *con zeeiter* *hand corrigiet* in *utramque* H.
 8. *inibi* Vb. *procidente* *Finec*. Bell.; *Mell.* 9. *aduersari* A.
atque *sam* H. *capessent*. *E*. *fugapetunt*. D. *stq;* *Darius* D.
coq. *Darus* H. 10. *proccessor* DE. *amiso* *curtus* *quoq.* *occe-*
ssus *loet* H. *amiso* *exeritis* *ocessus* *uolens*. D. 11. *appetere* E.
 12. *god* *rex* *fugens* *comprehendi* *posset* *asozia*. D. *animio* A.
animosus *fehlt* D. 13. *Curus* *quoque* *atque* *regalis* *arma* *matrem*
quoque *et* *uocem* D. 14. *illa* D. 15. *curras* B. *libere-*
nat E. 17. *cunctis* *fehlt* H. *moes* *inclitis* *in* *bello* D. 18. *la-*
quiere A. *magnifici* D.

42. 21. recollecto omni exercita ac contracto B.

post fugam longe auctiori numero in Alexandrum moliebatur. Quod ubi Alexander comperit, mox ad Scamandrum duodecim suarum partium scribit, ac mandat, uti sibi auxilia ex diversis locis mittere procuraret. Ipse autem peragrata omni Achaia multaque civitatibus adquisitis collegit centum et septuaginta milia armatorum, Taurumque transducit. In cuius montis vertice hasta defixa, dixisse fertur, ut, si quis illam rex milesve graecus aut barbarus humo evelleret, excidium patriae suae suorumque meminisset. [59 M. 47 R.] Hinc-
que divertens iter instituit ad Darium.

46. [64 M. 51 R.] Sed cum per Thebas iter egisset, Thebani protinus portis obfirmatis arma sumpserunt, et ad resistendum sese paraverunt, quingentosque armatos a suis muris insistere ac voce magna clamare iussere ad Alexandrum, scilicet uti aut ad bella procederet, aut de moenibus et obsidione discederet. Sed ad haec Alexander subridens: „O vos stultissimos," inquit, „dicam, qui, cum ipsi custodiam murem vallo teneatis, nobis precepta bellandi praebetis." [65 M.] Et tamen protinus mille equites ibat circum-

1. auctorē (schoiast corrigiit aus auctor) L. solibator —
Scamandriū fēlēt E. 2. ad Scamandriū dūcens suarum partium,
quique curabat tuos Macedonia Vh. ad Cassandriū Mart., Mell.
ἡγεμὸν Σκαμάνδρου τοῦ ἀστυρχοῦ νεώρου LBC. (in A et hic ceteri blatt
amiserunt). 3. ut HAB. 4. mitti L. 1—4. collecto post
contractas fugam exercent; longe auctiori numero in alexandrum dū-
cent partium suarum milibus scripsit ac mandavit uti quisque sibi
auxilia edieris locis mittere procrearet. D. 5. schagia H. tuos
tuos schain D. ἵππο una exercita Achala peragrat Vh. Fēlēt in griechi-
schen ferre. Atq; stis A. e multis ciuitatibus atque uicia D.
CLXXX. D. 7. uti HLA. alexander hasta D. ut si quis illa
rex nile suo H. et si quis illa rex nile suo A. et si quis illam rex
niles, nae L. quod si quis rex mittit se D. 8. graecus atque D.
9. Hine D. huc: L. 10. devertens Vh.

46. 11. iter huiusmodi D.	12. Theban E.	firmatis D.
et ad res. esse par. <i>fehlt</i> D.	13. Quingentos deinde armatos D.	
14. assistere B. obsecrare D.	magna voce D.	clamare ad alexandrum iussere D.
15. ut D.	procedat D.	dæmonibus E.
de moribus B. dea moribus: A. dæmonibus L. autem moribus et co-		
sidio medicodorum H. amens obediens discipul D.	16. ad <i>fehlt</i> A.	
alexander ad h' sublevari ait. D.	17. inquit <i>fehlt</i> D.	19. equi-

vallare eos, qui in muris constituerant, iaculisque ac telis debellare, pedites vero securibus vectibusque adgredi claustra portarum ac fundamenta subruere murorum. Atque ita tertia fere die, conlapsis omnibus quae obstabant, invehitur
 5 Alexander Thebas eamque diripere festinat. [66 M. 52 R.] Ad quam fortunam ceteris stupentibus prae vi malorum, uni forte subit consilium, uti aptaret tibias canereturque melos regi. Atque dehinc provalutus pedibus tyranni ita eum alloquitur: „O fortissime regum, hanc urbem excindes,
 10 quam dii immortales prospicere tunc principes tibi peperere? Reminiscere hinc Liberum ortum, hanc Herculis nutricem! Hos etiam muros Amphion Zethusque, tuae pars maxima stirpis, aedificaverunt. Boni igitur consules, et ab hac tam sacrilega actione quiesces!“ [67 M. 53 R.] Sed neque car-
 15 mine neque his dictis potuit sedari martium pectus, quin potius igne ferroque vastat tot saeculis nobilem urbem.

47. Deinde Theban, quicumque fuga egerant, congregati, ubi tempus fuit, mittunt ad seiscitandum Apollinem, si forte redintegrare urbem fata permitterent, responsumque
 20 acceperunt huiusmodi:

tes protinus B. et ideo mille equites protinus D. habet *fehlt* D. circumvallari L. 2. debellare habet D. vectibusque *fehlt* D. 3. ac fundamenta portarum sulcure et murem habet. D. 4. die fere H. tertia hora fere diei A. Atque ad telum collapsis D. qui ABD. Invehitur *con excider hand corrigiert* in ingreditur H. 5. eamque alle, onch Vb; eamque Mai, Mail. diripere H. Atque A. 6. foras E. unus D. 7. subit AB. ut lactaret tybas D. 8. hinc D. 9. excindes E. excindes H. excindes L. excindes A. excides B. destrues D. 10. diu L. prospicientie H. sapientie D. tibi *fehlt* D. peperere L. 11. hinc durch *ruur* aus hanc E. hinc L. quare hinc libet D. excelsi H. hinc *herculis* eos D. 12. aphyon H. anphyon D. anphion A. anpha L. setusque H. zecusque A. phusque D. tibi pars D. 13. stirpis *fehlt* D. Boni *con excider hand corrigiert* in bene L. et LABE. si H. *fehlt* D. tam *fehlt* A. si hanc tam sacrilega actionem quiescent. D. 15. sedare A. 16. igni AB. astatet D.

47. 17. Dies kapitel ist in der *Müllerischen Ausgabe* widerum als *sechsmundeertigstes* bezeichnet. Dehinc thebis D. euerant LBE. euerat HA. euerant D. 18. cum tempus postulat D. anstata E. 19. urbem redintegrari LBE. redintegrari ciuitate D. permittant B.

Maligena, Alcides, et Pollux cestibus aucter
 Arte sua Thebis reditum cultumque dedere.

[68 M. 54 R.] Post haec itaque Alexander Corinthum adgreditur. Sed forte acceiderat sollemne certamen apud illos agitari, petieruntque Alexandrum, uti adesset atque illi certamini praesideret. Annuit rex; eumque plurimos coronis donisque largissimis pro merito muneraretur, Thebanus quidam, Clitomachus nomine, proficitur certamen lactaminis pugnamque cestuum atque pugillatus. Cumque primum luctando adversario praestitisset coronamque laboris exegisset, iubet Alexander eundem cetera prius exsequi, promittitque, quod si pari fortuna obtineret, nihil omnium fore quod sibi petenti rex negaret. Igitur ille et cestibus potior et pugillatu felicius revertitur ad regem coronandus. [69 M.] Cumque ab eo ex more quaereret praeco, quis esset nomine, 15 quemve se civem profiteretur, Clitomachus se nuncupari respondit, civitatem vero se habere desisse. Additque olim se civitatem habuisse, sed priusquam Alexander regnum adeptus esset; eo vero imperante sibi patriam deperisse. Hinc itaque Alexander intellegens quo pergeret deprecantis 20 intentio, edici per praecorem iubet, reaedificari Thebas esse

I. Maligena B. alchides HIAE. p. 36, 19 — 37, 1. Responditque apollo ut acciperet huiusmodi munera. Alcides pollex mercurius cestibus aucter. D. 2. A'thes aut thebis H. 3. Post'haec ita L. itaque *fehlt* D. 4. ut alexander adesset D. illi certamini *fehlt* H. 5. plurimis D. 6. muneraret HAB. remuneraret D. quide H. 7. clitomachus E. clitomachus B. clitomachus A. clitomachus L. clitomachus H. clitomachus D. 8. pugnam B. certan H. pugn. cest. atque *fehlt* D. pugillatu D. 10. laboris *fehlt* D. 11. eodemque D. promittitque si pari forma D. 12. hominis D. foret H. 13. denegaret D. ille *fehlt* H. illi igitur D. 14. ex more ab eo requireret B. ex *fehlt* D. praeco *fehlt* D. 15. fedum H. unde esset et quo nomine profiteretur D. clitomachus AB. clitomachus B. clitomachus HL. clitomachus se nuncupans D. 17. desisse L. Ciuitate se non addiditque A. civ. vero se hab. des. *fehlt* D. 18. ciuitate nere olim se hatusse addidit D. 19. pariter H. deperisse directat D. 20. itaque *fehlt* D. intellegens H. intellegens D. 21. per *fehlt* HIAVb. edipones D. iube H. iubetque D. reedificari thebas. Permissum est cum reedificari in honore D.

permissum in honore trium deorum, Heracleis, qui pugillatus invenerit, et Mercurii, qui repertor luctandi cluit, Pollicis etiam, qui cestibus sit magister. Eoque actum est ut responsum Apollinis congrueret Alexandri edictis.

II.

- 5 1. [4 M. 2 R.] Post haec igitur Alexander Athenas adiens civibus illis litteras mittit et infit: [5 M.] „Equidem spero, vos mihi fidos dextrosque futuros, quorum doctrina me imbutum reminiscor, atque ideo mihi Europa omnis subdita est. At, quia vos non secus meum velle sentire comperi, accipite sententiam meam, non verborum agmine gloriantem, verum ut scistis vos boni consulturos, si praeceptis nostris libenter operam commodetis. Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes. Eaque re mille annua talenta mihi ab Atheniensibus dependi censeo.“
- 15 2. [6 M. 3 R.] Ad haec Athenienses illi rescribunt in hunc modum: „Non nos diffitemur, et patris tui vita diu offensos, et eius morte esse gavisos; quod idem et de te, o inconsultissime invenis, sentimus. Quodsi tibi tanta est confidentia bellandi, paratioribus occursabis.“ — [7 M.] Rursum sus Alexander illis rescribit talia: „Iam olim Leontam mi-

1. credis H. pugillata B. pugillatoria L. heracleis videlicet . et pugillatus inventor D. 2. luctationis D. cluit LABE fuit HD. Pollicis — magister *fehlt* D. 3. et hoc actum D. 4. dictis D.

1. 5. igitur *fehlt* D. 6. illius B. mittit et inquit A. mittens i sit H. athenas adiens reedificatas . civibus illis huiusmodi litteras mittit D. ALEXANDER ATHENIENSIBUS. Aequidem L. Est quidem H. Et quidem D. 7. dextrosque futuros D. 8. atque ideo DE. adque ideo H. eoropa L. eoropa mihi B. omnis eoropa subiecta est. D. 9. At — comperi *fehlt* D. 11. ut scitis D. consultores LAE. consultores esse H. 12. meis D. cunctis D. At quidem meliores D. aut *fehlt* D. 13. esse obsequentes A. canq; rem L. 14. depi L.

2. 15. Athenienses vero illi D. 16. echinus D. dia nos offensos H. ulte esse offensos D. 17. et idem de te D. 18. Quod sit H. Quod tibi E. 19. fidetia bellandi D. paratioribus D.

seram ad vos, qui excisos linguis vestros oratores ad me perduceret. At nunc consilium mihi visum est, me ipsum ad subvertendas Athenas propere, quae iussis nostris obiecerit contumaciam. Si vero huius experimento declinando consulis, decem oratores vestros ad me deduci sinite; hoc enim modo servitium nostram mansuescere poteritis.“ Quae res cum mox in curiam universum coetum contraxisset, percunctatus Aeschines orator in haec verba concionatur: [8 M. 4 R.] „Comprehendisse me sentio, o Athenienses viri, nihil commodis nostris aut saluti utilius, quam ut in hac sententia perseveretis, uti conditionibus praeceptisque regis pareamus, praesertim cum Alexandri institutionem et Philippum vehementiam reminiscar. Etenim Philippo arrogantiae mos proprius erat, Alexandro vero adsunt Aristotelis disciplinae. Forsitan etiam his condignam reverentiam deferet, a quibus sibi ortae sunt eadem disciplinae, fietque profecto, ut omnem intentionem animi, quam ad nos armasse videbatur, in benevolentiam vertat, namque ipsi ars regnandi est tradita.“ [9 M. 5 R.] His dictis ab Aeschine confestim Demades, unus e numero oratorum non ignobilis, subsequens hinc exoritur: 20 „Quousque Aeschines nobis timiditatis struis, territans nos et avertens a belli studiis, quibus semper incliti fuimus?

2. Ad 6: consilium H. 3. excisos L. evertendas Vb. adthanas H. obiecis L. Quousquam abiecerit per contumaciam H. quae — contumaciam *fehlt* D. 5. consilis H. duci D. Haec enim honore D. 6. servitium nos exierit *hanc* corrigi in sententiam H. mansuescere BE. 7. mox cum ~ incertum L. universae E. coeti ABD. 8. echinus HB. echinus A. heracles L. per civitatem echino? D. cunctis D. 9. comprehendisset A. 10. nostris D. quam si in D. 11. perscrutaretis D. 12. praesertim cum Alexandri his per Clitiam ordinato (cap. 2, 2 bis 2, 7) *fehlt* D. 13. philippum H. philippum arrogantia L. 14. proprius LVb. propior AB. propior H. disciplinae corrigiit aus disciplina L. 15. Persitas H. Forsitan A. reverentiam condignam LE. 16. edem AB. haecdem L. eadem HE. hac Vb. 17. intentionem *fehlt* A. ad nos armasse ABVb. ad nos nos armasse H. adversum nos armasse L. ad armasse E. 19. ab echine B. echines E. echines A. echines in echine *corrigiit* H. 20. de numero L. exoritur HLABVb. exorditor E. 21. echines B. echines H. echines A. struis LABEVb. ingeris H. 22. avertens H.

Aut quae te tam infesta vis in haec verba sollicitat, cum tu olim sunseris, et merito constanterque persunseris, arma nos sumere adversum Persas, et in illa tot hostium milia sola animi virtute militasse? Num horum tela aciemve perhorrebimus, qui avertimus Lacedaemonios, vicinus Corinthios, stravinus Megares, Zacynthiosque excidimus. [11 M. 7 R.] ad postremum etiam tot milia Xerxis regis abegimus, qui mare molibus navibusque stravit, qui terram omnem exercitu suo operuit, qui ipsum aërem telis iaculisque vela-

vit? O rem ridiculam, medius fidius! huic inconsultissimo puero non obviare nos, qui tot proeliis pollemus! Namque oratores nostros subtili quodam et clandestino sibi dari postulatur consilio, quo facile spoliata custodibus urbem possit adire."

3. [13 M. 9 R.] Igitur Athenienses Demosthenis dehinc consilia flagitant, qui manu silentium populo tumultuanti indicens ait: "O cives viri, agitur haec curia, uti video, super tractatu, utrumne arma nobis adversum Alexandrum sint sumenda, an eius conditionibus obsequendum. Ad quod accedens non sequitur me Aeschines sententiam laudare profitebor. Usus est enim oratione admodum temperatissima, ex qua videtur praemonuisse, neque diffidendum viribus, si bellandum foret, neque horum contemplatione praesens commodum neglegendum. [14 M. 10 R.] At vero Demades ita

2. constanterque sunseris R. 4. virtus A. eum H. perhorrebimus A. 5. qui avertimus HIL. quia certissim AE. qui avertimus L. haec demosthenes E. vicinus L. vicinus H. vicinus A. choristhios H. corinthios EVb. 6. megares HLAEE. Megares Vb. Megares Mos. Müll. ita in Megares quodlibet: A. zacynthiosq. H. zacynthiosq. BE. zacynthiosq. L. zacynthiosq. A. excidimus A. 7. mil. milia H. xerxis HAE. 8. navibusq. A. omni L. 9. ipsum aërem LBE. ipsum aëre A. ipsa aëre H. vallavit LB.

3. 16. qui manu — ait feli E. 17. cura HIL. ut H. 18. tractatu B. Mos. Müll. tracta H. tractu LEVb. tractu A. adveniens B. 20. sequitur H. sequitur corrigiunt ut signatur E. sentit A. 21. enim est L. temperatissima LVb. 22. praemonuisse ABE. praemonuisse HL. 23. horu HLB. ora A. hanc Vb. praesentia comoda B. praesentia comoda A. praesentia comoda HLE. praesentia comoda neglegentiae Vb. 24. demosthenes H.

peroravit, ut putaret, nos olim feliciam gloriarum reminiscentes exemplisque earum instructos arma in hostem esse sumturos. Sed neque eius sententia improbanda videtur." Conversus itaque Demosthenes ad Demadem ait: "Quaeso, inquit, o Demades, ut mihi tales aliquos nunc promas duces, quales nos praevis temporibus habuisse manifestum est. Quodsi non adsunt tot talesve, utique tutioris consilii commoda nobis sunt volutanda."

5. [20 M. 15 R.] Haec atque alia multa Demosthenes prosequente fit consensus omnium, mittantque Alexandro 10 coronam auream per eundem Demosthenem. Profecta itaque legatio offendit regem Alexandrum apud Plataeas civitatem, insinuatque mandata quoniamque Demosthenis. Rex igitur in benevolentiam versus mox Atheniensibus rescribit talia: [21 M. 16 R.] "Scriberem vobis, o Athenienses, ut 15 rex. Sed ab hac me appellatio cohibeo, donec omni barbaria devicta hic effectus graeco proficiat nomini. Quia enim pridem vobis scripseram, decem oratores vestros ad me destinari, quod eorum culpa inobsequentiae argueremini, scitote non eo me istud consilio egisse, quo potentiam meam in eos, quorum disciplinis sum imbutus, experiri vellem: si enim id facto opus esset, utique una cum exercitu martioque terrore ad moenia vestra transcendissem. Sed quoniam haec ostentatio hostica et inimica est, ideo prudentissimos vestrum convenire colloquio meo malui, ut cum his 25 communis commodi iura tractarentur."

6. [25 M. 19 R.] Cum haec atque alia multa rex Atheniensibus respondisset, collecto omni exercitu Lacedaemonia

3. accepturos B. sumenda HLAEE. 7. quot si H.

5. 9. demosthenes prosequente H. 11. et per H. demosthenem H. Profecta itaque legatio A. 12. plataeas civitatem BE. plataeas civitatem con iungere haud corrigiunt in civitate L. latenas civitate A. apud plataeas civitatis H. 14. scribit L. 15. talia feli L. 16. ab ae A. cohibeo B. 17. Quia autem pridem scripseram vobis B. 19. inobsequentia H. 20. sic ore id eille H. consilium A. 22. ad facto H. id facto A. una H. mardo si ceteri advenia H. 25. tractaretur E.

6. 27. hoc itaq. atq. H. 28. lacedaemonia E. haec demosthenis profecta est. Avenit H.

profectus est. Adventanti igitur obiecta sunt claustra portarum, classemque armis et militibus instruxere. [26 M.] Quibus rex compertis scribit ad eos, uti boni consulenter, et navibus derelictis armisque amissis amicitiae suae potius quam armorum capere experimentum. [27 M. 20 R.] Accep-
 5 ptis his litteris Lacedaemonii, neque ob hoc flexi, confidentius in arma concurrunt. At vero Alexander flammis injectis martioque instrumento exitium graviter minabatur. Quare supplices submissique procedunt Lacedaemonii, flagitantes,
 10 ne sibi suisque quicquam mali inrogaret. Ad quos rex ait: „Scio me integris etiam rebus id consulere voluisse. Sed cum vos id post classis vestrae incendia supplicetis, non improbo tamen vel serum poenitendi consilium.“ Et his dictis quiescere iubet ab expugnatione milites.

15 7. [28 M. 21 R.] Tunc rebus compositis ire in barbaros parat, itinere per Ciliciam ordinato. Itaque Darius, satrapis in unum conductis ducibusque universis, belli consilia quaerebat. Dolebat tamen, illum bellicae rei incrementis sublimari, quem saepe latrunculum nominasset; audaciam
 20 tamen et fortitudinem eius saepe admirari laudareque solebat. [29 M. 22 R.] Quod videns frater ipsius Oxyathrus nomine ait: „Heu“, inquit, „o frater, o rex, quid hoc tandem rei est, quod tantum huic Alexandro laudator testis ades? Num haec iam tibi meditata sententia est, ut illi

1. abiecta A. 4. derelictis Vb. delectis H. delectis LABE. andeis H. depositis Vb. 6. laedemoni H. 7. ecurrer H. famis i gectis H. flammis obiectis L. 8. martioque A. minabatur HLAB. minatur E. 10. inrogare H. inrogaret B. interrogaret A. 11. it emlere H. 12. idē classis A. subphictis H. 13. consillis H. 14. iubet LVb. iussit HABE. expugnatione A. 7. 16. cillitia A. 17. ductis D. ducibus D. consilium querit D. 18. dolebat namque D. incremento D. 19. quam sepe admirari latrunculum A. 20. et fortitudinem *fehlt* H. saepe *fehlt* L. laudareque L. laudarique H. laudare mirarique D. 21. frater eius D. Oxyathrus Mos, Mall. oxyathrus EE. oxyathros A. oxyathrus H. oxyathus L. oxyathorus D. *oxyathrus* BC. *oxyathrus* L. 22. En frater D. hortante rei H. quid tandem rei geste huius tantum laudator D. laudor H. salvator testis accedens Vb. 21. non etiam tibi D. meā sententia A.

regno tuo cedas, Macedoniamque tibi non vindices? Quin potius imitare industriam hostis tui, hortorque ut exemplis eius utaris. Quippe videt illum nec ducibus quidem nec praecursoribus confidentem, sed sibi met officia totius laboris vindicantem. Primumque lituo intonat atque ad bella concitat omnes.“ — [30 M. 23 R.] Protinus ergo iubet Darius omnem undique armatam multitudinem convenire.

8. [31 M. 24 R.] Alexander quoque iter per Ciliciam agens, cum multum spatii sub aestivo sole armis onustus pedibus exegisset, forte cum Cydaon nulli secundum vel
 10 magnitudine vel perspicui agminis rigore flumen transire deberet, delectatus eius et magnitudine et evidentia, simul cum armis sese praecipitat e ponte ac natabundus exit. Sed id factum licet ei ad testimonium fortitudinis fuerit, validi-
 15 tudinem tamen discriminis viciit. Quippe calente tunc et sudante corpore incidens aquae illius vehementiam, rigore nervis tantam iniuriam perniciemque tradidit, ut vix expia-

1. regnum tuum B. regnum tuum concedas D. tibi *fehlt* H. uendices D. 2. hortorque A. eius exemplis L. exemplis illius B. 3. videt illum *fehlt* H. ne ABE. 4. Sed potius sibi met H. officiat laboris D. 5. uendicantem BD. primumque D. ad bellum incitat D. 6. Darius *fehlt* A.

8. 9. perultum D. honestus H. honestus pedites D. 10. cum *fehlt* E. cydaon H. cydaon L. cygni B. forte cum sat nonnulli A. forte cum nonnulli officii D. 11. magnitudinem A. vel secundum magnitudinem D. perspicui A. conspicui D. amnis B. rigorem D. flumen *fehlt* D. 12. deberet D. eius *fehlt* D. simul *fehlt* AD. una cum armis Vb. Ueber diese dem J. Valerius eigenthümliche anrede vgl. seinen „Pseudocallisthenes“ p. 55 — 57. 13. et natabundus H. se praecipitare ponte natabundus exig. D. 14. ei *fehlt* LD. et testimonium fortitudinis fuit D.

15. discriminis D. Quippealeet et H. 16. sudante L. 17. nervis Vb. nervorum alle. tribuit L. vix Vb. mor alle. ex-
 pialilis Vb.HLA. expialilis B. *sed potius depericiorum*. HLC. et sudante corpore. accidit ut illius vehementia et rigore nervorum tante infortie permitteque se tradidisset. ut mor inexpialibilis videretur D. ... vehementiam, tantum de rigore nervorum iniuriam perniciemque transit, ut mor expialibilis videretur. Vinc. Hell. ... vehementiam vel rigorem, tantum nervis iniuriam perniciemque tradidit, ut undique protinus doloribus concurrentibus morbi causa contracta vix expialilis videretur. Vb.

bilis videretur. Sed dum hoc labore diu fatigaretur, Philippus quidam nomine, doctus artis eiusdem, poculum regi conficit, quod ei plurimum profuturum dixit. Id cum die statuto Alexander hausurus esset, Parmenion, Philippo medico infestus, litteras mittens monet Alexandrum, ut ab hoc se poculo temperet, dicens, eum id eius rei causa fecisse, ut saluti eius insidiaretur, sororemque Darii cum regni parte eius rei mercedem esse accepturum. Verum Alexander suspectans litteras ad caput lectali ponit, cumque poculum haustu admovent, dat Philippo epistolam legendam. Denique cum curatio illa ad pristinum statum Alexandrum deduxisset, mox Philippus ultionem mendacii quaerit, rexque Parmenionem protinus poena capitis pendit.

9. [25 K.] Igitur recepta validissime Alexander per 15 Modos exercitum ducens, laboriosum nimis iter per desertum emensus est. Sed cum omnis Darii exercitus iuxta Tigridis alveum locaretur et adventum Macedonum expectaret, nec dubitans Alexander instructa acie obsecit sese hostibus. Coepitque conflictu ferventique re bellicus unus e Persis, 20 indutus Macedonicis armis, a tergo Alexandrum infestans ferit. Sed letus ille propter galae fortitudinem frustra

1. Sed cum A. hoc fehl D. philippus quidem H. 3. confecit E. efficit D. Hier fehlt in Fb eine lage von vier blättern. Die bis exp. 2, 19 reichende lücke ergänzt Mai in seiner zweiten (Römischen) ausgabe aus zwei catonischen handschriften der epitome (H), Müller aus Vc. ei fehlt D. plurimum fehl B. 4. hausurus HLBED. hausurus A. hausurus Mail. parmenion LE. peruenio D. 5. ut fehl H. 6. poculo se D. temperet LE. temperet HABD. exgresso D. 7. eius fehl R. cum parte regni E. regnique partem D. 8. rei fehl H. mercede ABCE. esse fehl D. 9. poculum fehl A. 10. haustu A. haustu corrigiert aus haustu B. haustu H. cum autem admovent poculum haustu D. 12. mandati E. 13. Parmenionem E. protinus fehl H. capitis fehl E. Rex autem parmenionem deprehensum protinus poena capitis dampnavit. D.

9. 14. per Modos fehl B. 16. est mensus H. iuxta H. tigridis LE. Tigris B. 17. macedonibus H. non dubitans B. Sed cum tunc Macedones expectaret, dubitans alexander D. 18. ostibus H. se hostibus; obsecit D. 19. Captoque D. frequentissime E. re bellicus A. 20. macedonicis H. indutus macedonicis armis Alexandrum infestans ferit. Ea. indutus macedonicis armis Alexandrum a tergo lassus est ferre Rh. 21. letus H. frustra

habitus dissiluit, confestissimeque ad comprehendendum virum satellites properant, regique eum offerunt. A quo cum Alexander requisisset causas huius facti, ait: „Primum quidem, o Alexander, scias, me non ex numero tuorum militum esse; enimvero Persa, vestratibus armis indutus, dignitatem huiusmodi apud Darium pacis sum, ut, si te interfecissem, partem regni eius cum filia ad coniugium promererer; quae profecto ferent nisi tecum fortuna magis quam mecum stetisset.“ — His Alexander auditis promissi et audaciae laudatum ad propria redire concessit. 10

13. Deinde collecta innumerabili multitudine exercituum iam propius accessit, adeo ut etiam in conspectu Persarum assideret. Adventum quoque suum primo ita prodidit: coacta quippe in unam innumerabili multitudine armentorum, comprehendi iubet, eorumque cornibus et caudis ramos frontales adnecti, utrumque imitatus. ut et cornibus erectis silvestrem quandam speciem agerent, et tractis ramulis, qui in caudis ferebantur, pulvis pulcitas diuersionem veri eminus confudisset. Ex hoc pulvere nebulaque obstupescit

propter galae fortitudinem habitus H. propter galaeum se fortitudinem frustra D. 1. dissiluit E. confestissime H. comprehendam A. comprehensum E. 2. regique comprehensum offerunt. Et D. 3. Alexander fehl R. huius facti causam requisivit D. haist A. 4. me ex numero tuorum militum non esse. D. 5. Enimvero non persicis sed uestratibus armis indutus D. dignitatis (us modo apud darium D. 6. ut si interfecissem H. 7. promerer AD. 8. magis fortuna H. mecum fehl A. 9. fuisse B. His auditis alexander D. promissis D. promissis H. et fehl D. 10. propius H.

13. 11. Dehinc D. innumerabile H. multitudini A. multitudine innumerabili E. multitudinem persarum D. exercitus HLD. 14. coactam — innumerabilem multitudinem H. 12 — 14. accessit bis innumerabili multitudine fehl R. 11 — 14. exercitum bis quippe in unam fehl D. 14. armentorum H. multitudinem innumerabilem armentorum in unam comprehendi iubet D. 15. et eorum cornibus D. 16. adnecti L. adnecti A. adnecti B. erecti D. alligari E. imitatus H. mutatus R. utrumque imitatus fehl D. ut et cornibus erectis HLBED. Vico. Bell. ut ramis in cornibus erectis D. 17. siluestrem E. siluester H. ageret tractaque D. 18. exspicitus dignoscere H. cauta diuersioni D. 19. Ex quo H.

Persae veluti ad opinionem magni exercitus stupore defixi sunt. Sicque Alexander prope Strangam fluvium castra metatus est. [26 R.] His ergo ferme diebus Alexandro bonum visum est, ut ipse pro sese internuntius ad Darium iret.

14. Comitatus ergo Eumedo atque alio uno satellite ad Strangam fluvium devenit, qui fluvius plerumque ex vehementia nivium adeo stringitur, ut etiam carris onustissimis viabilem sese praebeat, unde et tunc gradibilis Alexandro fuit. Ibidem ergo Eumedom subsistere atque se expectare iubens, ipse uno usque equo coeptum iter agit, tentoriaque Darii adiit. Sed forte Darius tunc praevidendi exercitus sui causam processerat. Cui revertenti obvius factus Alexander ait: „En tibi adsum, internuntius quidem Alexandri, cuius mandata sunt talia: 'Ego, inquit, arbitror eum regem, qui minus festinanter contendit ad proelium, ipsum sui ignaviae et diffidentiae testem esse.' Quapropter respondeto, quod tempus agitando proelium dederis nobis." — Tum Darius: „Numnam," inquit, „tu ipse ades, Ale-

1. defixi sunt L. 2. Sicque bis castra metatus est *fehlt* RVh. Siccum alexander ep huius facti causas reddidisset. apud stagni fluvium castrametatus est. D. 3.—4. His ergo bis visum est *fehlt* H. In his ergo alexandro bonum visum est D. 4. internuntius L. ut ipsemet nuntius D.

14. 6. Eumedo HLAB. Vinc. Bell. Vb. Eumedo R. *Ητοιμασας δὲ αὐτὸν ἐπιστολὴν* (Euphorion R.) *τοῖς τε καὶ ἐπιστολῶν*. ALBC. atque alio *fehlt* Ba. uno *fehlt* Rb. eum coepit atque cum alio uno D. 7. str. — ga B. stagna D. 8. minis H. minus D. constringitur D. honestissimis LDB. 9. ac D. et *fehlt* D. eumdem subsistere D. 11. expectare se LRB. iubet AD. ipse vero cum uno alio equo coeptum D. agit H. 12. Tum tentoria D. adiit Darii R. tunc *fehlt* D. praevidendi H. causa praevidendi exercitus sui D. 13. obvius factus L. 14. Alexandri quidem R. En tibi adsum bis talia *fehlt* D. 15. Ego quidem arietes te esse regem D. 16. tendit R. ad proelium contendit D. 17. ipsum *fehlt* LRB. ipse D. sui HLAe. suas BDVe. ignaviae BDRVe. ignavia HLAe. et *fehlt* H. diffidentiae HBDRVe. diffidentia LAE. testis caso D. 18. respondes A. agitando proelium ades alexander A. quo tempore agitando bella proelium dederis nobis, D. 19. Tum HAB. numquamnam R. Num^{quam}nam B. Nequid A. es Alexander D.

xander, qui nobis adeo constanter confidenterque bellum indicis," — Negat ille sese Alexandrum fuisse, enimvero eius internuntium. Post haec rex comprehensa manu Alexandri secum in regiam deducit.

15. Igitur ubi tempus coenandi fuit, rexque accubuit, 5 ceterique iuxta quod eis mos erat, iussus quoque est Alexander sedentarius adversum Darium discumbere; contigitque eum ibi aliquid memorabile facere. Nam quodcumque vas ad bibendum sumpsit, ebibito vino vas sibi in sinum recondibat. Quod cum Dario a ministris indicaretur, prolixius 10 ille furore plenus: „Quid," inquit, „hoc est, quod pocula oblata fartim avertisti?" — Respondens Alexander: „O rex," ait, „morem aestimans hic nostri Alexandri servari, id quod apud nostros didiceram executus sum. Nam de principibus ac ducebus suis, quos suo convivio dignatur, quodcumque 15 pocula sumpserint haurienda, sibi propria habere permissum est. Me quoque illi te in hoc facto parem putasse ne in contumeliam traxeris." Atque hoc blandimento responsionis sedata et mitigata est ira regis, silentiumque factum est magnum. [27 R.] Sed id silentium ad periculum vergit. 20

1. quid nobis L. 2. indicis A. se H. esse R. ipse se alexandrum esse dicens. enimvero internuntius eius sum. D. 3. apprehensa LRB. alexandrum D. 4. deducit eum R. ducit salum D.

15. 5. regem E. rex D. accubuit H. 6. iuxta H. ei mos H. inussum est B. 7. sedentarius *fehlt* B. adversum L. sedere atque adversum Darium discumbere R. sedere adversum darium discumbere A. adversum tamen Darium coenare sedentarius iussus Alexander Ve. alexandrum vero contigit iuxta darium discumbere, ut ibi aliquid memorabile faceret. D. 9. sumpserat D. Et bibito H. bibito D. sinum suum H. 11. inquit. Quid H. 12. oblata H. *fehlt* D. avertisti LBDRVe. fortuna vestisti A. avertisti HR. Respondit ADRE. 13. ait *fehlt* DB. aestimans D. observari D. et id H. 14. didiceram E. de *fehlt* R. 15. et ducebus eius quid dicens. D. quos suo convivio dignatur HABE. quos tali convivio dignatur Ve. quos suo convivio interesse dignatur LRB. Quicumque enim suo convivio dignatur adeo, D. quodcumque LRB. quod H. quodcumque A. quodcumque R. 16. nunguam A. permissum est eis, ut quicumque pocula auri sumpserint, propria sibi vendicent. D. 17. in contumelia duxeris H. in contumeliam duxeris B. Te quoque illi facto parem putasse, si non in contumeliam traxeris. D. 19. sedata atque mitigata ira R. 20. Sed hoc D.

Unus quippe ex convivantibus, Pasargens nomine, olim a Philippo hospitio susceptus, in mentem sibi reficisse profitebatur, hunc ipsum Alexandrum se ibi puerulum vidisse. Quod ubi Alexander mente percipit, una cum poculis quae
5 sicut gestabat prosiliens exiit, moxque pro foribus offendit unum e Persis, equum quo advectus fuerat tenentem. Custodem quidem equi gladio transfodit, conscensoque equo fugae consulit. Quod Persae videntes arma sumentes fugientem insequi properabant. Sed illis molitior tardior et Ale-
10 xandro fuga efficacior erat. Darius autem damno hostis elapsi nimio moerore afficiebatur. At vero Alexander eundem alvei locum, quo venerat, se appetere sperans, incidit in alium non congelatum, simulque in flumen ipse et equus in profunda cernantes prosiliunt; iam quippe nox erat.
15 Ipe autem equo impulsu natatus exiit, offenditque Eumedium, quem ibi prius reliquerat cum equis duobus; cui mox reli gestae seriem explicat; utque ad castra exercitumque summum pervenit duces primatesque suos laetos facto participat.

16. [28 R.] Sequenti ergo die instructam ordinatamque
20 aciem iuxta Strangam fluvium collocat. Videntque iam intrepidi Macedones Darium cum suis adventare. Stabat tunc

verit B. 1. namque ex eunescitibus D. Pasargens R. *Managys* A. *Managys* L. *Managys* B. *Managys* C. 4. Quod cum D. poculo quo, non *secedit* hanc corrigi in potale quod H. 6. e Persis *fehlt* E. advenit fuerat A. advenit fuerat R. 7. equi H. equo *fehlt* H. 5—7. offendit equum quo accessio. fuge consulit. et persis quidem tenens custodem equi gladio transfodit D. 8. sumptis R. super D. fugientemque insequi properant. D. 9. molitior H. Alexander vero fugam efficacior non horruerat. D. 10. autem hoste laeto. D. 12. quoq. venerat H. 13. in alveum RD. 14. i profundum D. iam profunda E. in flumen B. cernantes HLABE. cadentes D. rimantes R. 15. exit A. eundem H. Eumedium R. eus ibi D. 16. prius *fehlt* R. quem prius dimiserat cum duobus equis. D. 17. usque H. atque D. exercitum E. 18. pervenit summ E. et duces D. suos H. leto A. fato letus D. laetos *fehlt* E. facto *fehlt* D.

16, 19, igitur die D. *Hier beginnt das zweite von Mai mitgetheilte bruchstück aus dem Turiner palimpsesten des I. Valerius (Va), wovon reicht bis ins 17. capitel.* 29. iusta H. stragā B. stage D. 21. Statimque alexander praecipit D.

Alexander, ut nemo de suis flumen transire auderet, datque locum Persis transeundi, ac secedens tribuit spatium illis pugnandi. Itaque Darius omnem exercitum suum flumen transire iussit, commissisque proelio facta est strages magna utrique; ac tandem Persae, more sibi non inconsoeto, fugae
5 consulunt Dario praecedente. Cumque omnes pariter flumen inconsulte irruerent, Stranga suum officium deficit, omnesque ingressos submergit ac necat; reliquos vero Macedones insecuti obtruncant. Tunc Darius omni spe meliori deposita ingressus regiam suam humi sese miserabiliter einlabundus
10 prostravit.

17. Lamentatione nimia fatigatus tandem quiescens scribit Alexandro in hunc modum: [29 R.] „Domino meo Alexandro Darius salutem. Competentius feceris, si miseratione impertias illos, quos tibi fortuna subigavit. Quases
15 igitur, uti matris coniungas ac filiorum nostrorum, ut te dignum est, meminisse digneris, mihi que eos remittas. Eius tibi benevolentiae vicissitudinem spondeo, ut thesauros omnes, quoscunque reges ac patres mei humi suffossos mihi reli-

1. transire flumen D. 2. ac sedens A. illis spatium ADP. 3. flumen *fehlt* D. 4. proelio H. strages ultra quam magna D. 5. non inconsoeto. sibi fuga consulunt. D. 7. stranga H. efficit H. deserti R. peragens R. irruerent stage. suum officium transmutavit. D. omnes R. omnes enim D. 8. submergit ac necat. D. 9. Tum LDE. meliore D. proelio H. 10. mirabiliter AD. einlabundus LEVA. heulabundus A. cilians D. *Ueber den Stranga vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 129. Der Fluss den brüche unter dem gebräuche der fliehenden zusammenbruch, war der Lykos oder Zobatus, ein Nebenfluss des oberen Tigris. Vgl. Droysen, geschichte Alexanders des Grossen, s. 229.*

17. 12. tandemque R. tandem nimia fatigatus D. 13. in hunc modum *fehlt* H. MISERATIONE RESCRIPTO DARI AD ALEXANDRUM L. dio suo D. *fehlt* H. 14. Vi deest feceris D. 15. Imperias L. istis R. miseratione illos reddidit D. subigabit A. 16. ut D. filiarum nostrarum LB. *dready rips perçien zot perçien zot réve.* A. uitē ut dignum est D. 17. eus LR. mihi quases eus D. 18. benevolentiae *fehlt* E. huius tantē benevolentie vicissitudine D. spondeo *fehlt* D. 19. patris A. et patres nostri suffossos nobis D. relinquit H.

querunt, ipse tibi tradam, Persarum quoque et Medorum aliarumque gentium tibi regnum concedo."

19. Verum Alexander cum hoc esse minime facturum deueniaret, Darius protinus Poro, Indiae regi, scribit talia: 5 [32 M. 30 R.] „Mi Pore, quaeso, uti gentes plurimas congregas, mihi que ad auxilium adversus Alexandrum mittas. [33 M.] Nec deerit vobis condignus honor. Nam unicuique petiti dabo aureos tres, equiti vero quinque, et cetera quae in alimentis necessaria sunt, et praedae medietatem; at tibi 10 quod maximum praecipuumque munus est, equum scilicet eius Bucephalum, una cum omni regio ornatu." [34 M. 31 R.] Verum haec nequaquam latuerunt Alexandrum. Acceleratque Darium praevenerit, antequam in Caspiis portas intraret.

20. Aderant tunc Dario iam fugam molienti duo satrapae, unus Besas nomine, alter Ariobarzanes. Hi se in gratiam Alexandri plurimum provenire posse putantes, si Dario necem intulissent, hunc solitarium opprimunt ac letaliter vulnerant, aufuguntque donec dinoscantur quo se res verteret. [35 M. 32 R.] Alexander vero repente superveniens 20 eo ubi Darium observari compereerat, offendit eum adhuc spirantem ac miserabiliter vulneratum, quod illi ultra optionem luctuosum fuit. [36 M. 33 R.] Iamque Darius exsangui corpore, cum utique voce deficeret, manus supplices

1. quoque *fehlt* H. quoque et Medorum *fehlt* D. 2. aliarum R. et aliarum D. concedam HB.

19. 3. cu alexander H. 4. protinus darius B. regis HL. regi Indiae D. 5. AELA DARIO AD PORO INDIOS REGIS HOC EXEMPLAR. L. Mi spero B. ut gentes multas D. 6. ad *fehlt* D. versus H. Hier tritt die Mailänder Handschrift des J. Valerius wider ein. 7. tibi condignus. D. 8. aureos unum D. 9. in *fehlt* A. sunt necessaria D. 10. magnum A. praecipuum D. 11. bucephalum LABE. cum omni eius ornatu. D.

20. 14. fugam meditante D. Aderant namque duo satrapae molienti fugam dario. H. 15. besas HABEV. basas L. basas D. ariobarzanes A. alter vero ariobarzanes. D. Hi sibi H. illi enim in gratiam D. 16. posse *fehlt* D. putabant D. 17. Hunc itaque D. localiter LE. leniter D. 18. hant fugiuntque A. quo se res verteret. D. 19. vero *fehlt* A. repente *fehlt* D. 20. observari *fehlt* E. observari *Mss ed. 2e Mull.* compereerat. invenit D. 21. contra B. quod illi bis fuit *fehlt* H. 22. exsangui D. 23. utrique vox H.

tendens attractansque genus Alexandri, ut poterat, tandem talibus alloquitur: „En mihi in tali fortuna constituto magnum adest obitus huius solatium, quod in tuis manibus, o Alexander, fortissime regum, spiritum effundam. Quare quaeso, ne videas mihi sepulcrum, quam mihi cum Per- 5 sis tui Macedones exsequantur. Tam Rogodunen, matrem meam, et Cilite uxorem in manus tuas commendo; filiam vero Roxanen hac praee tibi commendo, ut eam coniugio tuo dignam censeas; erit enim ei largiter ad solatium, nihil sibi de regia conjunctione defuisse." Et his dictis spiritum 10 exhalavit.

21. [37 M. 34 R.] Alexander vero multis lacrimis ad regiam dignitatem ritu Persarum illum sepeliri iubet. [41 M. 36 R.] Post haec rebus ordinatis, cum ipsis scire cupivisset, qui Dario necem intulerant, ait: „Gaudeo me hostem maxi- 15 mum Darium servitio subiugasse, licet ego ipse id executus non sim; habeo tamen gratiam condignam rependere his, qui benevolentiam suam erga me protestati sunt; quique hi sunt, hortor moneoque, uti se prodant. Namque patris matrisque meae maiestatem iuro, sublimes illos ac notissi- 20 mos me faceramus, quia maximo praemio digni sunt." —

1. ac transeque ienua A. 2. talibus enim alloquitur verbis. D. Heu D. 3. adest obsequium quod D. 5. quae ut ne D. 6. rogo ducem L. rodine D. 7. cilite LABD. cyllite E. clyto H. Tam Rogodunen matrem meam commendatam tibi ad honorem dignum nomine nostro habeto, utque participem Olympiadi tuae. Cilite uxorem etiam meam. Filiam vero Roxanen hac praee tibi in munus do, etc. Vbe. aut rix *verbalis non sic ipse observat* LC. sic *civ ipse observat* B. sic *observat* A. filiam vero meam H. filiam hic commendo *fehlt* A. 9. et *fehlt* HB. ad solatium largita D. 10. sibi de *fehlt* D. defuisse *fehlt* D. spm cito exhalavit H.

21. 12. lacrimis multis L. multis *fehlt* D. 13. illi sepeliri H. illis sepelire D. 14. ipse H. 15. neci ac intulerit D. meoboste D. 16. sub signatus H. ergo H. haec exequus B. ipse decessurus L. 17. abeo A. repetendi D. 18. petiti sunt L. 19. orator A. et moneo H. ad ipse se HA. prodant D. per patris D. 20. maiestatis H. viros sublimes D. sublimes B. illos *fehlt* D. 21. facturum promitto D. sunt digni B.



[42 M. 37 R.] Mox quoque hoc audito Besas et Ariobarzanes obvius sese Alexandro forunt, et professi facinus sponsonem praemii repetunt. Tunc protinus viros comprehendit habet atque altissimo in loco crucifigi. Idque praeter spem omnibus fuit. Nec tamen se rem de periculo dicebat, quia sublimis eos ac notissimos omnibus fecerat.

22. [46 M. 39 R.] Ordinato igitur omni regno Persarum in Porum ducit exercitum.

III.

(Porus.)

2. [4 M. 3 R.] Ingressus igitur Indiam mox obvii fuerunt 10 ei legati, quos Porus cum litteris miserat in hunc modum: „Incurstanti infestantique tibi fines hos mando, ut, cum te hominem memineris, nihil ad deos moliaris. Patet quippe nosse, quis ille ego sim, Porus, et an ulli adversum nos licuerit ex fortitudine. [5 M.] Quare iubeo, te hinc ad tuas 15 Graecias contentum redire. Neque enim, si nobis Graecia vestra opus esset, non olim subacta Indis foret; sed quam inutilis est nobis, nihilque dignum opibus nostris habet, neque quaesita est, neque quaeretur.“ — [6 M. 4 R.] His

1. ariobarzanes A. 2. obvius se se alexandro offerant D. 3. repetunt H. pro munere petant D. 4. et altissimo D. 5. nec tamen de periculo quisquam dicebat D. 6. sublimis B. faceret H.

22. 7. itaque D. 8. imperum indit A.

2. 9. igitur indiam H. itaque indiam D. Cum ergo ingressus fuisset indiam B. Atque ita fines Indiae ingressus Vbe. obvius B. obvius A. 10. ei *fehlt* Vbe. 11. esse A. cunctos viros memineris D. 12. addeas corrigi in adeo H. nihil contra eos molieris. D. 13. non corrigi in sin A. non BE. an ulli Vbe. nulli HLA. quod nulli B. Vinc. Bell. cu nulli D. 14. hinc *fehlt* HD. ad grias tuas D. 15. contenta Vinc. Bell. contenta H. *fehlt* D. Quare non modo suadeo, verum iubeo quoque, aliter te hinc ad tuas Graecias, contentum Darii fortuna et paribus gentibus viribusque ad illam vestri nominis mediocritatem. Vbe. *Tari oñv oc pòrov avapòstatai, èllò (zui L.) xelèta av, dà rìzovs taenidiv (ex ànàqvq L.) èt; rìp Ziàdà.* A.L.B. greecia nostra nobis H. grātia nobis D. 16. inde foret D. Sed quæ E. 17. ex nobis D. 18. obib. H. opib; tuis habet. hanc tollis. quis ita esse nequitur. D.

Pori litteris Alexander coram suis recitatis primum hortatur, ne temeritate verborum conturbarentur, reminiscens Darii crebram inconstantiam huic non esse imparem. [7 M. 5 R.] Deinde ad Porum talia scribit: „Terrori nos putas, Pore, litteris tuis, dicis, nihil dignum Graecos habere ad opulentiam vestram. Addis praeterea, operae pretium considerari militantes, ne frustra laboretur. Quibus omnibus deces, quo nos alacris ad vos tendere debeamus. Fateor enim, nihil esse Graecis harum divitiarum, quibus vos affluentes gloriimini, ideoque indigentes a vobis petere sibi necessaria.“ 10

3. [9 M. 6 R.] His lectis Porus ad proelia incitabatur, moxque ei Macedonum obvia fuit multitudo, commissumque est proelium magnum. Cumque Indi elephantis multigenisque bestiis Macedones incursarent, [11 M. 7 R.] et econtra Persae sagittis eos praevenerint, Macedones quoque iaculis 15 diversis generis nec minus eos praevirent, equus tandem Alexandri Bucephalus dextra Pori ictus occubuit, idque Macedonibus supra omnia, quae possunt in proeliis incommoda videri, ingratum fuit. Siquae neglecto omni opere bellandi Alexander exanimem equum cauda comprehensum in partes 20 retrahit, metuens, ne spodium illud Indi raperent, quod sibi

1. litteris coram cunctis D. alexander primum D. hortatur H. ortatur AB. 3. crebra inconstantia A. 4. Terrori HABE Vbe. Terrere L. nos lacrimas putas pore D. 5. litteris tuis *fehlt* L. dignum nihil H. dicis enim dignis grōs habere ad opulentiam tuam. D. 6. Addis etiam D. opere pretium. Considerare H. 7. laboretur. D. Addis praeterea operae pretium considerari (considerari Vb) militantes oportere, uti se frustra laboretur. Vbe. decess H. 8. quo oñv, quod Vbe. nos *fehlt* D. alacres D. debeamus corrigi sui debeat. D. 9. vos *fehlt* D. 10. petant (sibi *fehlt*) D.

3. 13. est *fehlt* E. Indi BE. indii LA. indio H. indicio D. 14. macedones pertercerent D. et *fehlt* LAE. accutur J. et econtra bis praevenerint *fehlt* D. 15. quoque indos iaculis D. 16. ne minus E. eos *fehlt* D. praevirent. E. vulherarent D. Macedones quoque bis praevirent *fehlt* HL. 17. Bucephala Vb. bucephala LAE. iaculis A. *fehlt* D. 18. super omnia incommoda quae in proeliis videri possunt. malum fuit D. 19. Siquae. ne electo omni pere bellandi H. 20. examinatum D. 21. retrahit A. retrahit suas. D. Indii LAE. indii H.

esset pudibundum. Atque ita suis receptis datur utrinque spatium viginti dierum, vel sanandi eos qui vulnerati, aut sepeliendi eos qui mortui fuerant.

4. [12 M.] Sed his ferme diebus inlit consilium, ut
 5 Porum ad solitarium proelium provocaret, dicens, imperatores inde laudem non posse capere, unde subditis suis periculum fieret. Quod et Poro placuit, cum considerabat exiguitatem corporis Alexandri, cum ipse quinque cubitorum, Alexander vero trium tantummodo mensuraretur. [13 M. 8 R.]
 10 Igitur cum dies pariter et locus proelio institisset, fieretque pugna regalis dia anceps, Alexandro scilicet locum vulneris rimante, et Poro id ipsum declinante, tandem Porus ex quadam repentina tumultuatione suorum conversus, ut videret quidnam id esset, protinus Alexander eius inguina gladio
 15 transfodit, eumque prostravit. [14 M.] Quo viso Indi mox in Alexandrum insurgere conabantur. At ipse, manu silentium poscens, tumultum repressit, atque ita fatur: „Quid hactenus inter duos reges acritatum est, nisi ut, vobis nostrisque incolumitate ac sospitate fruētibus, dum unus nostrum
 20 occumberet, alter fieret in regno successor? At, si nunc

1. pulchrum H. Hier schiebt D einen theil der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae ein, bis zu deren erzählung von der entscheidenden schlacht mit Porus. Der anfang dieses eingeschobenen stückes steht auf radiertem grunde, und lautet: Itaque Poro in hoc primo certamine fugato, alexander mortuis suis sepulchris et ulceratis prius procurans. per indium fascinosum peruenit. Darauf leant D acider ein mit den anfangsworten des vierten capitels: Sed his ferme diebus exercitus alexandri inlit consilium. ut porum ad solitarium bellum provocaret. suis fehlt A. dato A. 2. spatium corrigiert in spatio A.

4. 6. inde fehlt D. laudes A. 7. foret D. quō considerat E. considerat D. 8. corporis fehlt D. alexandri trium cubitorum cum ipse quinque mensuraretur. D. 10. praestitit. fit pugna D. 11. Alexander scilicet locum vulneris rimatur. et porus ad id declinat. D. 12. tandem cum R. Fallitur enim Porus D. 13. conuersus esset B. Conuersus namque D. 14. cum sanguineo gladio D. 15. prostravit in terra. H. mox fehlt D. 16. conatur D. Ad ipse manus silentium post eorum multum H. 17. Quid actenus H. Quid igitur actenus A. 18. in duos D. actitus H. actum D. ubi quod uis incolumitate et sospitate nostri fruamini. D. 19. um H. 20. occubuit alter sit in regno suo D.

arma magis quam pacem desideratis, nequaquam nos impa-
 ratos ad haec offenderis. Sed neque hoc vobis leve videbitur, sicut etiam prioribus experimentis meminisse potestis.”
 [15 M. 9 R.] His dictis adquevit omnis vis Indorum, seseque Alexandro subdiderunt.

(Epistola ad Aristotelem.)

17. [23 M. 14 R.] Ille autem rebus ordinatis omnem
 Indiam peragravit, laboriosum nimis pro aquarum inopia et serpentium locorumque asperitate subiens iter, ut in epistola, quam Aristoteli, praeceptoris suo, misit, cognoscere fas est.

(Candace.)

19. [48 M. 30 R.] Dum igitur desiderio Candacis regi-
 nae videndae flagraret atque ad eam iter instituisset, mox illa clam mittens unum e pictoribus suis, iussit eum diligentissime depingi, sibi que eius imaginem deferri.

18. [45 M. 28 R.] At vero Alexander litteras ei amicitiae iura continentes miserat, [46 M. 29 R.] ipsaque illi rescribit, dicens, hoc sibi prae omnibus placere, uti foedus illud
 perpetuo inter se mansurum confirmat. [47 M.] Addiditque:

Sed si nunc magis guerram quam pacem desideretis. D. 2. uideatur D. 3. experimentis prioribus D. 4 vis fehlt E.

17. 6. adornatis A. et ordinatis B. vpl. 2, 22. His talibus cum esse tunc Alexander oblectauisset, exim iter prorsus consequitur arduum quidem illud et laboriosissimum inuisi locis asperitate naturae et colentium vastitate. Deque labore hoc Aristoteli scribens magnitudo, ut vel maximum sibi testimonium dedit. Vb. D hat dixerit abscit gar nicht, sondern statt seiner wider ein stück aus der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae.

19. 11. alexander flagraret D. instituisset H. 12. de pictoribus D. imaginē illius diligentissime D. 13. atque sibi deferri. D. Die erste hälfte dieses satzes ist entnommen aus dem schlusse von 3, 17 und dem anfang von 3, 18: Ergo Prasinos percurata reueto Persidam, omni studio prosperans Semiramidos quoque nunc regnum visere. Post haec litteras ad Aristotelem datas pergit ire, ut scriperet, ad Semiramidos regiam. Vb.

18. 15. illa rescripsit H. illi rescripsit D ei respondit B. 16. hoc sic prae omnibus placet D. ut HAB. 17. confirmat D.

„Haebis ergo tibi,“ inquit, „ex nobis amicitiae argumen-
tum, centum laterculos auri grandissimos, Aethiopes inpubes
quingentos, psittacos sex, Phrygasque sex, praeterea haec
Ammoni deo coronam smaragdīs ac margaritis etiam toreu-
5 matis pretiosorem. His et loculos refertissimos cuiusque
generis margaritarum atque gemmarum ad decem numerum,
aliosque loculos eburneos octoginta una misi usibus et deli-
ciis tuis, ferarumque genera quae sunt nostratia: elephantis
trecentos quinquaginta, pardos sex, rhinoceros octoginta,
10 pantheras vero quatuor millia, canes etiam in homines effe-
ratissimos nonaginta, tauros trecentos, virgas hebeni mille
et quingentas.“

19. [48 M. 30 R.] Et ad haec transferenda Alexander
miserat. [49 M.] Interea accidit, ut filius eiusdem Candacis
reginae, Candeules nomine, dum ad sacrificandum iret, quod-
dam Bebryciorum regulo subripiente, uxore privaretur. Ipse-
que mox ad Alexandri confugit auxilium. At vero custodes
tabernaculorum Alexandri comprehendentes eum cum suis

*Dieser Satz gibt nur den allgemeinen Inhalt der ersten Hälfte des
18. capitels wider, in der weise wie der epitomator ihn sich zurecht
gelegt hatte; das folgende aber schließt sich wieder an den wortlaut
des originalen.*

Additio H. 1. habens A. amicitie istud
haebis ergo inquit ex nobis argumentum. D. 2. ethiopes H.
ethiops A. ethyops B. ethyops pates D. 3. psittagos H. psyt-
tacos L. psittacos A. psittacos BE. psittacos VII D. phrygas-
que Vb. frigasque HABE. Vinc. Bell. fricasque L. fehlt D. sphin-
gasque Mull. *εφ' ἑπτὰ* d' ALBC. 4. zamaragdīs L. ammoni deum
coronis smaragdinis ac margaritis etiam fortissimam pretiosorem D.
5. cum his B. fehlt D. 6. ad decem LAE. numerum HL. fehlt D.
7. dilite L. lxx. Vas quoque misi in nobis delectum, ferarum
genera quae sunt apud nos. D. 8. elephantos B. elephantī D.
9. pardos .vii. D. rhinoceros B. rhinoceros .xxx. D. 7-9. una
misi oīs rhinoceros octoginta fehlt H. 10. pantheras H. pande-
ras A. pantheras L. pantheros Vb. catenis H. canes vero D.
offeratissimos H. offeratissimos BVb. Vinc. Bell. offeratissimos D.
11. Turos D. virgas chineas n. D.

19. 13. alexandro mist. D. 14. inter H. 15. candeleus
(und so uris) D. Candaeus alias Candaeus Vinc. Bell. Candae-
les Vb. Kardacis LABC. ad sacrificium quoddam pergeret. D.
quodam fehlt D. 16. bebryciorum H. bebriciorum D. 18. com-
prehendentes candeleus satillibus D. Ipse quoque mox alexandri abiit

satellitibus obtulerunt primum Ptolomaeo, cuius tunc post
regem primus erat in ordine gradus. [50 M. 31 R.] Isque
mox ad regem ingressus intimavit ei et personae novitatem
et causam adventus. At vero Alexander Ptolomaeam regis
ornamentis indutum procedere iussit. At ubi Candeleus
illum intuitus est, aestimans eum Alexandrum fuisse, pronus
adoravit in terram. Porro Ptolomaeus Antigoni satellitem
sibi iussit adesse, pro quo sese Alexander obtulit. [51 M.]
Cumque Candeleus causam sui adventus Ptolomaeo indicaret,
peteretque auxilium uxoris recuperandae, ait Ptolomaeus ad
Alexandrum: „Quid tibi, Antigone, super hac sententia cen-
sendum videtur?“ — Respondit Alexander: „Cum,“ inquit,
„confidentiae amicitiaeque more usus suffragium a te implo-
rat, dignum mihi videtur illi succurrendum.“ Deinde per-
cunctatur Ptolomaeus, quot milia militum Candeleus sibi
necessaria putaret. Respondit ille, quattuor. Rursus Pto-
lomaeus Alexandro: „Nulli,“ inquit, „o Antigone, id laboris
officium melius exsequendum credo, quam tibi, qui in omni-
bus strenue ac nobiliter decertare consueveras.“ Fatetur Ale-
xander, se id libenti animo prosecuturum. 20

20. Accepta igitur expeditione profecti sunt ambo,
Alexander videlicet cum suis, Candeleusque cum suis. [52 M.]

utpeteret ab eo quoniam nonnulli comprehendentes eum macedones
cum suis satellitibus optulerunt eum primum tholomaeum H. 1. cuius
tempus apud regem primum erat in ordine gradus. D. 2. ispe-
que A. 3. ingressus ad regem D. 4. causae adventum D.
tholomaei H. 5. regis arma ostis H. tholomaeo regi huius regum orna-
mentis indutus D. 5. At AE. Cum ergo candeleus esse intui-
tus esset. D. 6. illum B. existimans illum esse alexandrum D.
7. in terra. D. 8. antigoni D. 5-8. procedere iussit. Cumque
processisset antigoni nup̄ cepit sibi ad esse H. 8. se A. 9. can-
deus D. indicaret pholomaeo. D. 11. alexandro D. o an-
tigone B. hanc sententiam D. 14. illi fore succurrendum. D.
percunctatur A. percunctatur A. Dum hinc percunctatur D. 15. ho-
minum candeleus D. 16. .iiii. ille A. ille fehlt D. 17. ait
alexandro ADE. inquit fehlt LADE. o fehlt H. 18. ex-
sequendum ABE. 19. alexander fehlt D. 20. id e' libenti animo
profectum. D. Auch in diesem capitel bietet die epitome einige
starke abweichungen von dem texte des J. Valerius.

20. 21. expeditione L. 22. videlicet fehlt D. candeleus D.

32 R.] Ergo ubi ad urbem, in qua praefatus Bebyricorum tyrannus morabatur cum rapta coniuge, devenerunt, imit Alexander consilium, ut ignibus quam plurimis succensis in gyrum undique incendium urbi minaretur. Quo viso cives 5 atque re cognita, et quod exercitus esset Candaulis uxorem repetentis, protinus aulam tyranni irruentes comprehensamque raptam coniugem Candauli restituant; quibus patris reversi sunt. [53 M.] Cumque Candaulus Ptolomaeo gratias pro beneficio sibi comiato retulisset, fatetur Ptolomaeus, 10 amore matris eius videndae sese flagrare. Cui Candaulus: „En tempus est," inquit, „una mecum illic usque properes, atque ab ea dignis praemiis remunereris." At contra Ptolomaeus: „Prorsus," inquit, „per internuntium nobis est colloquendum, sicque demum egomet illic proficiscar; comitem 15 itaque tibi atque internuntium mittam Antigonum hunc, qui tibi socius fuit in repetenda uxore." Et Candaulus: „Cupio," ait, „etiam hunc participem fieri dignae retributionis, quia particeps existit et laboris."

21. Acceptis igitur Alexander paucis admodum secum 20 cum Candaulo profectus est. [56 M. 34 R.] Occurritque adventanti filio Candae regina congratulans ei, quod amissam coniugem recuperasset. Et dum super Alexandro quae-

1. Ergo cum D. praefatus *fehlt* D. 2. tyrannus H. aramine A. morabatur *fehlt* D. Imit D. 3. ut ignibus *fehlt* E. 4. cives *fehlt* D. 5. re HL. et *fehlt* LDE. candauli uxorem petentis D. 6. arani irruentes A. eius protinus in regiam tyranni sedem irruentes. D. comprehensam HD. 7. raptamque D. Id ubi civibus palam factum est, irruunt aedes tyranni, aedibusque praefactis (aedis praefectis *est*.) mulierem protinus reddunt. Vb. 8. tholomaeo gratias H. 9. collato sibi beneficio pertulisset D. 10. matris suae A. flagrare H. flagrans D. 11. mecum ut illic properes D. 13. nobis est per internuntium B. nobis per internuntium *est* D. 14. egomet A. egomet per meipsum illic D. Comes itaque tibi ero. atque internuntium mittam D. 16. in repetenda uxore D. et candaulus ait, Cupio etiam inquit hunc participem fieri D. 18. et *fehlt* AE. particeps fuit etiam laboris. D.

21. 19. itaque D. admodum *fehlt* D. 21. adventanti L. adventanti D. Candae Avb. candaulis HB. candae corrigiit in Candacis L. candax DE. 22. recuperantem D. Cumque ale-

reret, quisnam esset, respondit Candaulus, hunc esse Antigonum, Alexandri internuntium, qui sibi quoque auxilium uxoris recuperandae praebuerit. At illa his cognitis complexans deosculabatur illum, gratias ei referens.

22. [57 M. 35 R.] Adprehensaque manu eius circum- 5 quaque deducebat illum, ostendens ei divitiarum opumque suarum innumerabilem atque admirabilem copiam, auri scilicet gemmarumque, pretiosorum etiam lapidum, ad quorum splendorem oculi instantium reverberabantur. Interque omnia ebur multam artisque eius pretia viseres maiora. [60 M. 10 38 R.] At vero Alexander multo mirabiliora atque spectabiliora sese in Graecia saepe vidisse aiebat. Cui illa: „Videtur mihi," ait, „quod tu ipse Alexander adsis." Ille autem, ut res erat, negante, [61 M.] dum soliloquio fruerentur, adprehensum eum deducit in secretiorem aulam suam, et ostendit ei imaginem praememoratam, dixitque: „Intuere, quaeso, imaginem hanc, et videbis, Candacem Alexandro solertiorum; nec te pudeat, dum omnis fere orbis tibi accesserit, in manus foeminae ex industria devenisse." [62 M. 39 R.] At ille dentibus infrendens, sed neque consistere valens, ait: 20 „Una quidem mihi et haec maxima est indignatio, quod gladius meus hac mihi comes non adest." Et illa: „Quinam," inquit, „usui?" Respondens ille: „Etsi non aliud," ait, „saltim esset honoris, seu, quod verius ac regem decentius

xandrum pereretur D. 1. candaulus ait D. 2. quem sibi auxilium quoque D. 3. uxoris A. re cognita (complexans *fehlt*) D. 4. gratias agens ei. D.

22. 5. manu E. circumdedit huc et illic D. 6. divitias D. 7. mirabilem HL. auri didicisti D. 9. splendore oculi A. reverberantur AE. 10. viseres con *aeet* hand corrigiit in viseres H. viseres A. artisque bis maiora *fehlt* D. 12. aiebat HA. 13. ait *fehlt* D. ipse *fehlt* HB. assereris D. ille HD. 14. negat D. Dum tali colloquio D. fruentur E. comprehensum D. 15. ducit D. cum in HLA. aulam H. 16. praememoratam bis imaginem *fehlt* A. 18. assererit H. 19. manus D. 20. et neque D. 21. mihi quidem L. quidem *fehlt* D. et *fehlt* D. indignatio maxima *est* haec E. 22. huc ABEVb. huc HLD. illa *fehlt* ABE. cui L. cutamen D. 23. usui *est* B. Respondet D. ad aliud B. 24. saltim LAE. saltim HB. ac regem decentia L. ac regi decentius B.

est, uti interfecta te me comitem morti praestitisses." Rursus ait illa: „Quaesio, mi Alexander, hunc metum abieci, nam fidem, quam Candauli, filio meo, in recuperanda uxore servasti, hanc tibi me servare semper profitebor. Verum cum tu Pori sis interfecto, cuius filiam iuniori filio meo coniugio copulatam forsan nec te latet, cunctis reliquis esto Antigonus, mihi vero Alexander eris."

23. [63 M. 40 R.] His dictis egrediuntur pransuri. At vero Carogarus, iunior filius Candacis, qui filiam Pori, ut paulo superius retulimus, coniugio sortitus fuerat, ait ad matrem: „O domina mater, o quam mihi videtur hic ipse adessee Alexander, interfecto soceri mei Pori! nostrae quoque iniuriae velim meminisse." Sed ab hac intentione mater eum convertere cupiens dicebat, id minime fieri potuisse, ut tam parvae staturae homunculus orbis totius dominio potiretur. Enimvero internuntium Alexandri illum fuisse asserebat. At ille: „O," inquit, „saltim in hoc eius satellite sat mihi videbatur ulcisci carissimum nobis Porum." [64 M.] Rursus illa: „Neque," ait, „hoc germanus tuus Candaulus fieri sine ret unquam, etiam si tu in hac voluntate atque sententia perseverares; eius namque fidei sese committens ad nos usque

1. ut interfecta te me comitem morti te E. morti H. morte BE. morte A. Quod enim in huiusmodi tempore atque rebus regale admodum munus foret, interfecta te comitem me praestitisse morti praestitisse. Vb. et si non alteri adesset honor, saltim ut te interfecta. cogate morti me praestitisset. D. Rursus D. 2. illa ait AE. ait fehlit D. moen AB. alode D. 3. Nam honorem quem candaulo D. uxore sua D. 4. semper fehlit L. hanc tibi semper me observare profitebor. D. Quoniam tu es Pori D. 5. iunior L. 6. copulatam E. copulata est. D. forsan LABE. forsan HD. te fehlit A. 7. mihi tamen D.

23. 9. carogarus ABE. Vinc. Bell. carogarus L. arrogarus H. cogarus D. Charages Vb. Charages Mull. iunior fehlit L. ut prius retulimus D. 10. coniugio sortitus D. 11. o fehlit D. hanc ipsum esse alexandrum interfectorem D. 12. Nre itaque D. 13. vellem HD. 14. velens B. 15. parve personae D. totius orbis L. 16. esse eum D. 17. saltim LE. 18. videtur L. O inquit hoc eius satellite ut mihi videtur ulcisci porum nobis carissimum possum. D. Rursus B. 19. Candaulus fehlit D. ainet D. sineret unquam fieri D. 20. sentia L. 21. perseverares H.

pervenit; quin etiam ego huic infando consilio nequissimum adensum dabo, ne per nos internuntiorum iura rationesque violari videantur." [65 M. 41 R.] Alexander quoque, quamquam aliquantisper mente turbaretur, vultu tamen intrepidus videbatur. Iterum secreto alloquitur illum regina, dicens: „O Alexander, o quam te vellem proprii filii loco tenere; si enim id fortuito casu proveniret, ut talis filii mater putarer, profecto reginam ac dominam gentium me adhuc utique fore sperabam." Ad haec ille nihil respondit. [66 M. 42 R.] Igitur post haec largissimis atque regalibus donis ab ipsa regina clam muneratus, palam autem ut satellitem decebat muneribus honoratus remeavit ad sua.

(Amazones.)

25. [69 M. 44 R.] Deline Amazonas sibi tributarias fecit.

(Babylon.)

27. [80 M. 49 R.] Ac demum Babylonem adire contendit. Qua in potestatem suam redacta, aliquantisper ibi commoratus est.

30. [87 M. 54 R.] Cumque inde proficisci disponeret, contigit, ut quaedam mulier infantem pareret, cuius superior

persecutores LABE. intentio et voluntate persecutores D. ad nos usque L. 1. cum etiam A. nefando B. Quid nego hunc nefando D. 2. dabo assensum B. iura rationesque LAB. irationes E. rationesque fehlit H. ne per nos nostrorum irationes D. 3. vero quamquam A. vero eum D. 4. menditor baretur H. 5. Interim D. secreto A. illa regina D. 6. o quam! quam D. vellem LA. quam te vellem matrimonio proprii filii deputare D. 7. fortuito E. fortuito casu id R. utalis A. si enim id bis patarer fehlit D. 8. profecto utique reginam D. utique fore sperarem. D. 11. palam vero D. dicebat D.

25. 13. amazones AD. sibi aptari fecit. D. 27. 15. babylonem LE. babylonem HAB. babyloniam D. Babylonias Vb. abire B. contendens H. 16. Quam D. redacta A. redactus D. Qua bis redacta fehlit H. 17. demoratus (est fehlit) L. moratus D.

30. 18. deponeret HL. cum a Babylonia iret Vb. Error airocl in Basiliens A. perierat in Basiliens LE.

pars, ad hominem pertinens, iam quidem putrefacta ac semiviva videbatur, inferior vero beluinus capitibus, qualem Scyllam ferunt fabulae poetarum; praeter quod non caninis lupinisque, enimvero leonum et pardorum, ursorumque atque
 5 draconum capitibus inguina infantuli cingebantur. Quod ubi Alexandro intimatum est, protinus mulierem advenire iussit partumque monstrare. Adveniens illa nudavit infantem, monstrumque ostendens professus est se peperisse. [88 M. 55 R.] Rex autem confestim prodigiorum interprete accessito
 10 sciscitabatur, quidnam hoc portenderet. Qui mox secreto respondit regi dicens: „O rex! o utinam interpretatio hostibus et inimicis tuis haec esset! Superior quippe pars, quae ad hominem pertinet, quaque iam putrida ac semiviva videtur, te significat, domine rex; in prompta quoque est, ut
 15 tu moriaris atque intereas. Inferior vero pars, quae ferinis capitibus cingitur, quaque vivere videtur, hi sunt principes tibi subiecti. Et ut hae feriae inter se dissident, sic quoque post mortem tuam hi inter se discordes erunt.“ Haec interpretatio non modicum Alexandro moestitiam intulit.
 20 31. [89 M. 56 R.] Occasio igitur illius mortis haec fuit. Mater eius scripserat ad eum de simulatibus Antipatris et Divinopatris, praemonitumque insidias eorum cavendas. At ille statuit, Antipatrem ad sese de Macedonia venire, alio

3. fortis A. non fehlt D. canis L. 4. lupinisque D. canis lupinisque capitibus videbatur. H. enimvero] et D. atque ursorum nec nos draconum D. 5. infantis D. habi H. cum D. 7. partum H. monstraret D. 8. monstratumque D. sese AE. 9. prodigii D. accessito H. necesse LAD. 10. quidnam esset oportendae rei. D. 11. respondens D. fehlt H. regis H. o utinam] sciam H. utinam D. 12. tuis et inimicis D. quae pars B. quo H. 13. had omnia A. pertini H. iam] etiam D. et B. videntur D. 14. testificat A. prompta H. proptu AE. est quoque D. 15. informibus capitibus D. 16. videntur. hi D. 17. dissident D. Sic eqq. H. ita quoque D.

31. 20. igitur fehlt H. Ergo occasio moriendi talis fuit. Vb. 21. de simulatibus] dissonantibus D. Antipatri Vinc. Bell. Vb. et diviso patris Vb. et diuino patre D. et diuino patris Vinc. Bell. et Divinopatris Moll. vgl. meum Pseudocallisthenes s. 11 fg. 22. caso cavendas D. 23. Antipatrem fehlt L. ad se D. statuit ad sese

in loco eius subrogato. Unde Antipater iratus, in ipso itinere veneno efficacissimo atque potentissimo elaborato, per ministrum regi destinavit hauriendum. Quo ille hausto mox lectulo datur, intellexitque, se moriturum. Ordinatis itaque rebus dispositisque principibus ac ducibus suis, prout sibi libuit, spiritum emisit. [90 M.] Cumque de sepultura illius iurgia orirentur, quippe Macedonibus in sua eum transferre cupientibus et Persis econtra resistentibus, tandem Iovis oraculum consulentes, responsum acceperunt, apud Aegyptum eum sepeliri oportere, [92 M. 57 R.] non in Memphis, verum
 10 in illa quam ipse sibi aedificaverat urbe. Ergo honorificentissime ibi ei erecta est sepultura.

35. [98 M. 60 R.] Vixit autem annis triginta duobus, imperio potius annis duodecim, condiditque urbes duodecim, quas omnes suo de nomine „Alexandriam“ nuncupavit: 15 Alexandriam quae condita est sub nomine Bucephali equi, Alexandria montuosa, Alexandria apud Porum, Alexandria in Scythia, Alexandria Babylonis, Alexandria apud Massagetis, Alexandria apud Aegyptum, Alexandria apud Origala, Alexandria apud Granicum, Alexandria apud Troadam, Ale-
 20 xandria apud Tigridem fluvium, Alexandria apud Scantum.

eum H. de macedonia D. 2. veneno in ipso itinere L. elaborato H. 3. auriendum H. hauriendum L. austo H. 4. intellexitque H. se ilico moriturum D. 5. ac ducibus fehlt D. sibi fehlt D. 7. cum fehlt D. 8. parvis H. et Persia eo. resist. fehlt D. 10. memphi D. 11. sibi ipse H. ipse edificaverat sibi D. honorificentissime H. eius A. Honoratissime autem ei ibi D.

35. 13. annis .xxiii. D. annos triginta et tres. Vb. 14. Sed imperium inuit annum agens octavum decimum. Vb. Vgl. necesse Pseudocallisthenes s. 176. 15. cumis H. suo de nomine HLAE. suo nomine BDVb. alexandrias B. alexandria A. 17. montuosa H. Alexandria montuosa D. Alexandria apud porum sicut in D die erste stelle in der reihe ein. 18. scythia HBE. scitia L. scythia D. aithya D. Alexandria in babilone. D. Alexandria massagetas. D. 19. Alexandria D. Origala AVb. Vinc. Bell. origalam B. origala H. origida E. Alexandria origida. D. 20. Alexandria apud granicum. D. Alexandria apud troadam H. Alexandria apud troia. D. Alexandria HD. 21. tigre L. fluvium. D. Alexandria HD. scantum HB. Vinc. Bell. sanctum EYb. sancti LAVe.

Insignivit ergo maros earum primorum quinque graecorum
 elementorum characteribus, uti legeretur in eis: Alexander
 rex genus Iovis fecit: *A. B. Γ. Δ. Ε.* Et quem orbis uni-
 5 versus ferro superare non potuit, vino et veneno superatus
 atque extinctus occubuit.

scito D. 1. eorum A. Insignes maros earum D. 2. elemento-
 rum *fehlt* H. characteribus B. caretosis H. *fehlt* LAE.
 3. *ΑΒΓΔΗΛΒ. ΑΒΓΔΗΗ. ΑΠΤΙΦΔΕ.* (d. i. *Ἀλεξάνδρου*
Βασιλέως Πρώτος Αὐτοῦ Ἐκτατος. vgl. *Pseudoz.* I, 32). 1—3. pri-
 morum quinque bis *AT* *fehlt* D. 3. totus orbis D. 5. atque
 extinctus *fehlt* D. EXPLICIT. E. EXPLICIT HISTORIA ALEXO'. D.

